



Malchinger Gemeindeblatt

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN · GEMEINDE- UND VEREINSNACHRICHTEN · INFOS



Festgottesdienst zum 125-jährigen Kirchenjubiläum in Malching



ORTSTERMINE VON JULI BIS DEZEMBER 2016

Juli 2016

Sa.	16.07.	10.00 Uhr	TSV-DJK Sommerfest – Beginn des Stockschiessturniers	Sportgelände
So.	17.07.	10.15 Uhr	TSV-DJK Sommerfest – Gottesdienst anschl. Mittagstisch	Sportgelände
Di.	19.07.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	30.07.	11.00 Uhr	Dorffest Malching	Brunnengasse

August 2016

Do.	04.08.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Sa.	13.08.	14.00 Uhr	Familienhund – Hunde Europaschau Vorführung	Landhandel Perseis
Mo.	15.08.	18.00 Uhr	Andacht an der Bibergerkapelle mit anschl. Feier zur Wiedereröffnung	Bibergerkapelle
Sa.	20.08.	08.00 Uhr	Frauenverein - Vereinsausflug nach Landshut	Treffpunkt Pfarrerplatzl

September 2016

Do.	08.09.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Fr.	09.09.	19.00 Uhr	Schützenverein – Saisonbeginn	Schützenheim
Sa.	10.09.	13.00 Uhr	Gartenbauverein – Herbstwanderung	Treffpunkt Pfarrerplatzl
Fr.- So.	16.09.- 18.09.		Wanderfreunde 3-Tagesausflug nach Kärnten	
Di.	20.09.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Sa.	24.09.	19.30 Uhr	TSV-DJK Weinfest	Stockhalle

Oktober 2016

Do.	06.10.	13.00 Uhr	Seniorenclub - Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Di.	18.10.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	21.10.	19.30 Uhr	TSV-DJK Jahreshauptversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.-So.	29.10.- 30.10.	09.00 Uhr	Familienhund – Begleithundeprüfung	Urfar- Übungsplatz
Sa.	29.10.	19.30 Uhr	Kini Watterturnier	GH Schütz, Halmstein

November 2016

Do.	03.11.	13.00 Uhr	Seniorenclub – Seniorennachmittag	Pfarrzentrum
Di.	08.11.	19.30 Uhr	Ortsvereine – Termingestaltung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	12.11.	17.00 Uhr	Volkstrauertag Heldengedenken – alle Vereine	Kriegerdenkmal
Di.	15.11.	19.30 Uhr	Frauenverein – Stammtisch	GH Schütz, Halmstein
Fr.	18.11.	14.00 Uhr	Gartenbauverein – Adventskranzbinden	Frank Martinhalle
Fr.	18.11.	19.30 Uhr	Gemeinde Malching - Bürgerversammlung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	26.11.	19.30 Uhr	Kleintierzuchtverein – Versteigerung	GH Schütz, Halmstein

Dezember 2016

Sa.	03.12.	14.00 Uhr	Kleintierzuchtverein – Ausstellung	GH Schütz, Halmstein
Sa.	03.12.	19.30 Uhr	FFW Halmstein – Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
So.	04.12.	12.00 Uhr	VDK – Weihnachtsfeier	GH Schütz, Halmstein
So.	04.12.	09.00 Uhr -15.00 Uhr	Kleintierzuchtverein – Ausstellung	GH Schütz, Halmstein
Mi.	07.12.	12.00 Uhr	Gemeinde und Pfarrei – Seniorenweihnachtsfeier	GH Schütz, Halmstein
Fr.	09.12.	19.00 Uhr	Schützenverein – Nusschießen	Schützenheim
Sa.	10.12.	19.30 Uhr	TSV-DJK Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
Do.	15.12.	12.00 Uhr	Seniorenclub – Weihnachtsfeier	Pfarrzentrum
So.	18.12.	16.00 Uhr	Gewerbeverein – Glühweinverkauf	Pfarrerplatzl
So.	18.12.	18.00 Uhr	Liederkranz - Adventsingens	Pfarrkirche
Di.	20.12.	19.30 Uhr	Frauenverein – Weihnachtsstammtisch	GH Schütz, Halmstein
Mo.	26.12.	19.30 Uhr	KSK Spendenversteigerung	GH Schütz, Halmstein
Mi.	28.12.	19.30 Uhr	FFW Malching – Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus

Die weiteren Termine finden Sie auf unserer Homepage www.malching.de oder können als Terminkalender im Rathaus in Malching abgeholt werden. (Änderungen vorbehalten!)

Dorfkalender 2017 - historische Bilder, aktuelle Termine



Der Heimatkalender für Malching geht bereits in die vierte Runde. Auch für das Jahr 2017 erscheint wieder ein Kalender der von Heimat- und Archivpfleger Reinhard Fuchs (*Bildmitte*) zusammen mit Robert Friedl (*rechts*) und Karl Sanladerer (*links*) gestaltet wird.

Die Organisatoren nehmen sich wieder eines interessanten Themas an und zudem finden sich alle aktuel-

len Veranstaltungen und Termine der Malchinger Ortsvereine wieder, so dass man neben den historischen Bildern aus der Geschichte des Ortes auch alle aktuellen Termine im Überblick hat.

Der Kalender ist ab Dezember an allen bekannten Verkaufsstellen in Malching zum Preis von 8,- Euro erhältlich.

Text & Foto: Karl Sanladerer



Inhaltsverzeichnis	Seite
Termine Juli bis Dezember.....	2
Vorwort des Bürgermeisters.....	3
Erklärungen zum Titelblatt.....	3
Aus dem Rathaus	2 - 13
Aus der Gemeinde.....	14..18
Aus der Pfarrgemeinde.....	19
Kindergarten Malching.....	20-21
Feuerwehr Malching/Halmstein.....	22-24
125-jähriges Pfarrjubiläum.....	25-26
Heimatgeschichte.....	28
Aus dem Vereinsleben.....	30-35
Betriebe stellen sich vor.....	36
Der Gewerbeverein.....	39

Redaktionsschluss Ausg.-Nr. 41 : 14.11.16
Erscheinungsdatum: Dezember 2016

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Malching
 Hauptstraße 15 - 94094 Malching
 Telefon: 08573/232

Text & Redaktion:
Stefan Starzengruber
 VG Rothalmünster
 Tel. 08533/960023 - Fax 08533/96008123
 E-mail: stefan.starzengruber@rothalmuenster.de

Fotos: Vereine & andere
 Titelbild:Walter Neumann

Herstellung und Anzeigen:
KSM-Design, Karl Sanladerer
 Am Park 9, 94094 Malching
 Tel. 08573/969686 - Fax 08573/969687
 E-mail: info@ksm-design.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an die Gemeinde Malching. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Mit der Übergabe der Manuskripte und Fotos erteilt der Verfasser der „Malchinger Gemeindeblatt-Redaktion“ das Recht zur Veröffentlichung. Für Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht zur generellen Veröffentlichung oder Kürzung von Beiträgen vor.

SPRECHSTUNDEN IM RATHAUS ROTTHALMÜNSTER



Polizei

Kontaktbeamter Polizeihauptmeister **Rainer Seil** nimmt an folgenden Terminen in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Ihre Sorgen und Anliegen entgegen: 17.08. | 07.09. | 12.10.



Amtsgericht

Jeden 1. Donnerstag im Monat hält Rechtspfleger, Justizamtsrat **Herbert Lebmann** nachmittags von 13 bis 17 Uhr im Rathaus, Zi. 11, für hilfe- und ratsuchende Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde.

Anmeldung unter Amtsgericht Passau ☎ (0851) 394 - 468

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in den vergangenen Wochen war Deutschland fest in der Hand von heftigen Unwettern, die vor allem unvorstellbare Regenmengen mit sich brachten. In unserer Region waren davon viele Orte in den Landkreisen Passau und Rottal-Inn betroffen. Es wird sicher noch lange dauern, diese schrecklichen Geschehnisse zu verstehen und zu verarbeiten. Dennoch zeigt sich in solchen Ausnahmesituationen, dass die Menschen zusammenhalten und es viele ehrenamtliche Helfer gibt. Ihnen allen gilt unser herzliches Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz.

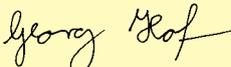


Obwohl es schwer fällt, zum Alltag überzugehen, möchte ich an dieser Stelle noch ein paar Punkte unserer Arbeit der letzten Monate ansprechen:

Der Breitbandausbau schreitet in Malching und den Ortsteilen Nündorf, Bi-berg und Urfar zügig voran. Die Umsetzung soll bis Ende September 2016 abgeschlossen sein und somit schnelles Internet in diesen Bereichen zur Verfügung stehen.

Auch wenn es in einem persönlichen Gespräch leider nicht gelungen ist, die Sparkassenfiliale im Ort zu halten, so gibt es in Sachen Dorferneuerung dennoch Positives zu vermelden. Die Zusammenarbeit zwischen der Teilnehmergeinschaft, dem Amt für Ländliche Entwicklung und der Gemeinde funktioniert sehr gut, sodass die Ideen und Planungsentwürfe immer konkreter werden. In diesen Prozess sollen sich unsere Bürgerinnen und Bürger nun aktiv mit einbringen. Vielleicht lässt sich dann schon im nächsten Jahr eine erste Maßnahme umsetzen.

Umsetzen ist ein gutes Stichwort: Auch in diesem Jahr finden dank unserer Vereine wieder das Dorffest und ein abwechslungsreiches Ferienprogramm statt. Bleibt zu hoffen, dass sich die Wetterlage bessert und wir diese Veranstaltungen bei strahlendem Sonnenschein und ohne Gewitter genießen können. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit!

Ihr

 Georg Hofer
 1. Bürgermeister

Erläuterung zum Titelbild

Die Pfarrgemeinde Malching hatte in diesem Jahr ein großes Jubiläum. Von 01. April bis 10. April wurde das 125-jährige Bestehen der Pfarrei Malching gefeiert.

Das Titelbild zeigt eine Aufnahme von Walter Neumann während des Festgottesdienstes am Sonntag, den 10. April, der von den vier Pfarrern (v. l.) Martin Breuer, Gottfried Werndle, Dekan Msgr. Josef Tiefenböck und Manfred Wurm gemeinsam zelebriert wurde.

Einen ausführlichen Bericht zum Pfarrjubiläum von Heimat- und Archivpfleger Reinhard Fuchs lesen sie auf den Seiten 25 und 26 in dieser Ausgabe.



Eckdaten des Haushaltsplanes 2016 und des Ergebnisses der Jahresrechnung 2015 - Gemeinde Malching -

Einnahmen		HGr.	Ansatz Haushalt in €		Ergebnis vorl. Jahresrechnung in € gerundet	
			2016	2015	2016	2015
Steuern, allg. Zuweisungen		0	1.202.550		1.371.053	
Einnahm. Verwaltung und Betrieb		1	548.200		447.265	
Sonst. Finanzeinnahmen		2	68.850		60.965	
Einnahm. Vermögens-HH		3	1.419.250		707.953	
Summe			3.238.850		2.587.236	
abzgl. Abgang Erläss					0	
zzgl. „neue“ Haushaltseinnahmereste					297.600	
abzgl. Abgang „alter“ Haushaltseinnahmereste					1.792	
abzgl. Abgang „alter“ Kasseneinnahmereste					1.377	
bereinigte Summe Einnahmen					2.881.667	
Ausgaben			2016		2015	
Personalausgaben		4	408.600		354.884	
Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 5		5	176.200		105.123	
Sächlicher Verwaltungsaufwand Gr. 6		6	210.500		148.434	
Zuweisungen und Zuschüsse		7	300.000		195.642	
Sonstige Finanzausgaben		8	724.300		665.168	
Ausgaben Vermögens-HH		9	1.419.250		896.428	
Summe			3.238.850		2.365.679	
zzgl. „neue“ Haushaltsausgabereste					551.800	
abzgl. Abgang „alter“ Haushaltsausgabereste					35.813	
abzgl. Abgang „alter“ Kassenausgabereste					0	
bereinigte Summe Ausgaben					2.881.667	

TOP 5 der Einnahmen des Verwaltungshaushaltes			
Nr.	Erläuterungstext	2016	2015
1	Schlüsselzuweisung vom Land	508.500	0
2	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	428.800	0
3	Kanalbenutzungsgebühr	145.500	0
4	Kindergartenbetriebskostenförderung	144.400	0
5	Kommunaler Anteil a.d. KfZ Steuer	90.000	0
TOP 5 der Einnahmen des Vermögenshaushaltes			
1	Entnahme aus der allg. Rücklage	724.250	0
2	Investitionszuweisung Land (Breitband)	160.000	0
3	Investitionszuweisung Land (Energ. San. Mehrzweckhalle)	139.500	0
4	Investitionszuschüsse gem. Art. 12 Finanzausgleichsgesetz	126.500	0
5	Veräußerung von Grundstücken	95.200	0
TOP 5 der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes			
Nr.	Erläuterungstext	2016	2015
1	Kreisumlage	425.400	513.312
2	Personalkosten	408.600	354.885
3	VG-Umlage an die VG Rothalmünster	211.800	221.100
4	Schulverbandsumlage Grundschule Rothalmünster	90.250	72.188
5	Zuführung zum Vermögenshaushalt	61.600	104.900
TOP 5 der Ausgaben des Vermögenshaushaltes			
1	Energie und Versorgungsnetzleitungen (Breitbandausbau)	372.500	0
2	Erwerb bew. Sachen des Anl.vermögens (Fahrzeug Bauhof)	200.000	0
3	Gemeindestraßen Tiefbau - Deckenbau (allgemein)	200.000	0
4	Hochbaumaßnahme (Energ. San. Mehrzweckhalle)	193.000	0
5	Erwerb unbebauter Grundstücke (allg. Grunderwerb)	80.700	0

Abschlussbemerkung Kämmerer zum abgelaufenen HH-Jahr:

Das HH-Jahr 2015 ist für die Gemeinde Malching sehr gut verlaufen. So konnte anstatt der geplanten Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von rd. 100.000 € ein Betrag von rd. 410.000 € verbucht werden.

Dies hatte wiederum zur Folge, dass die geplante Rücklagenentnahme in Höhe von 90.500 € nicht erfolgen musste und hier sogar im Gegenzug eine Zuführung in Höhe von rd. 670.000 € möglich war. Der Rücklagenstand zum Jahresende 2015 beträgt somit rd. 900.000 €

Abschlussbemerkung Kämmerer zum neuen HH-Jahr:

Das HH-Jahr 2016 gestaltet sich aufgrund mehrerer Faktoren nicht ganz einfach.

Die Gemeinde Malching kann aufgrund der schwachen eigenen Steuerkraft und der diesjährigen Ausgaben, die nach der kommunalen Haushaltsverordnung **vorgeschriebene Mindestzuführung** vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt (in Höhe der planmäßigen Tilgungsleistungen von rd. 80.000 €), im HH-Jahr **nicht** erbringen.

Dies liegt **vor allem** daran, dass im HH-Jahr eine Reform zur Berechnung der Schlüsselzuweisung stattgefunden hat.

Dies hat zwar positiv zur Folge, dass die Steuerkraft der Gemeinde angehoben wird, was aber im gleichen Atemzug bedeutet, dass:

- die Gemeinde mehr Kreisumlage zu zahlen hat (rd. 12.500 € gg. „altem System“)
- die Gemeinde weniger Schlüsselzuweisung zu erwarten hat (rd. 8.000 € (gg.„altem System“))

Des Weiteren hat die Gemeinde im HH-Jahr einen Rückgang der GewSt-Einnahmen zu verzeichnen.

Mit dem diesjährigen Haushaltsvolumen inkl. der reinen Investitionssumme von rd. 1.338.000 € hat die Gemeinde Malching in diesem Jahr einen „Mammuthaushalt“ zu stemmen, welchen sie aber mit der nötigen HH-Disziplin, wie bereits in den vergangenen Jahren bewiesen, auch wieder bestens schultern wird.

Text: Emrullah Sayin, Kämmerer



Dringend gesucht: die liebevolle Tagesmutter



Die Betreuung in einer Tagespflegefamilie ist neben den Betreuungsformen in Kindertagesstätten eine unverzichtbare Ergänzung des Betreuungsangebotes im Landkreis Passau. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe benötigen wir immer wieder engagierte Tagespflegepersonen.

Gesucht werden Frauen und Männer, gerne auch im Großelternalter, die Familien zu flexiblen Zeiten zur Verfügung stehen und unterstützen können.

Für die Ausbildung zur Tagespflegeperson ist das Kreisjugendamt Passau verantwortlich.

Dieser Kurs ist Voraussetzung für die Pflegeerlaubnis, die vom ört-

lich zuständigen Jugendamt erteilt wird und die es ermöglicht, bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder gegen Entgelt auf selbständiger Basis zu betreuen.

Den Teilnehmern wird eine Fülle von Wissen und Informationen vermittelt. Von psychologischen und pädagogischen Grundlagen über Ernährung und Gesundheit, einem Erste Hilfe Kurs für Kinder und Säuglinge bis hin zur Erziehungspartnerschaft mit den Eltern. Die Ausbildung schließt mit einem Zertifikat ab.



Informationen und Anmeldung telefonisch im Kreisjugendamt Passau bei Frau Kristl oder Frau Kaufmann unter der Telefonnummer 0851/397-504 oder 524.

Text: LRA Passau

Blutspende Rotthalmünster Ehrung für Bernadette Kagerl



Bereitschaftsleiterin Elfriede Köllerer (links) bedankte sich bei Bernadette Kagerl (rechts) aus Malching für die erbrachte Leistung.

Über eine außergewöhnliche hohe Spendenbereitschaft freute sich Bereitschaftsleiterin Elfriede

Köllerer beim letzten Blutspendetermin in Rotthalmünster. Konnte sie neben 149 Blutspendern auch 13 Erstspender begrüßen und zudem noch drei Spender für ihre außergewöhnliche Spendenbereitschaft ehren. Rund 15.000 Blutspenden, die deutschlandweit täglich für die Patientenversorgung benötigt werden, kommen nur dank des Engagements vieler Blutspender zustande. Insofern gebühre allen, die dazu bereit sind, höchste Anerkennung und großer Dank, so Köllerer. Geehrt wurden Hermann Sanladerer aus Sulzbach für 100 Spenden, Bernadette Kagerl aus Malching für 75 Spenden und Elisabeth Lickl aus Rotthalmünster für 50 Spenden.

Text: Stefan Unger

Aus dem Standesamt

Geburten

Altmann Hannah, Eichberggring 3
Becker Nico Elias, Voglarn 10
Köhler Maximilian Oliver,
Mühlbachstraße 1
Ohler Maria Anna, Birkenweg 17
Baumgartner Felix Stefan,
Pfarrer-Schanderl-Weg 3
Gerwallner Benjamin,
Schützenstraße 12
Ortner Fabian, Jetzenau 8
Nebauer Anton Christoph,
Pfarrer-Schanderl-Weg 7

Wir gratulieren den glücklichen Eltern sehr herzlich und wünschen den Neugeborenen Glück und Gesundheit.

Eheschließungen

Huber Robert und
Nöhmeier Karina Alexandra, Biberg 10
Knabl Matthias Alois und
Mayer Kathrin Maria, Reith 2

Wir wünschen den Brautpaaren viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Sterbefälle

Schmelz Adelheid, Am Bäckergrüt 3
Gruber Ferdinand, Engertsöd 1
Hofmann Konrad, Schützenstraße 9
Dian Rosa, Pfarrer-Schanderl-Weg 5

Den Angehörigen und Hinterbliebenen wenden wir unsere aufrichtige Anteilnahme zu.

*Krompaß, Standesbeamter
Stand: 13.06.2016*



Es werden nach wie vor dringend Mietwohnungen für anerkannte Flüchtlinge benötigt. Hierzu hat das Landratsamt Passau ein relativ einfaches System entwickelt, damit interessierte Vermieter ihre Wohnungen anbieten können.

Auskünfte werden telefonisch unter 0851/397-434 bzw. auf der Homepage des Landratsamtes www.landkreis-passau.de unter der Rubrik „Mietangebote für anerkannte Asylbewerber und Flüchtlinge“ erteilt.

Text: Birgit Skrzypczak



Straßenverschmutzung durch landwirtschaftliche Fahrzeuge

In letzter Zeit wurden leider wiederholt Verschmutzungen auf Straßen und Wegen durch ausfahrende landwirtschaftliche Zugmaschinen und Gerätschaften festgestellt. Hafteten an einem Fahrzeug, insbesondere auf seinen Rädern, größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen.

Auf § 32 der Straßenverkehrsordnung wird hingewiesen:

„Es ist verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Der für solche verkehrswidrigen Zustände Verantwortliche hat sie unverzüglich zu beseitigen und sie bis dahin ausreichend kenntlich zu machen. Verkehrshindernisse sind, wenn nötig, mit eigener Lichtquelle zu beleuchten oder durch andere zugelassene lichttechnische Einrichtungen kenntlich zu machen.“

Fahrzeugführer sind bei Verunreinigungen der Straße aufgefordert, den üblichen Straßenzustand wieder herzustellen, widrigenfalls kann es bei Unfällen zu Haftungsklagen kommen.

Im Sinne der Verkehrssicherheit und eines guten Miteinanders wird um Einhaltung dieser Bestimmung gebeten.

Text: Hans Sailer

NOTRUF 

112 **Feuerwehr/ Rettungsdienst**

Notarzt, Notfall-, Berg-, Höhlen- und Wasserrettung

Polizei 110

Neue Küche mit neuem Esszimmer für die Mittagsbetreuung

Grundschule erfährt durch Umbau in der Mittagsbetreuung eine deutliche Aufwertung



stehend von links: Melanie Steglich, Afiza Kurejsepi, Bürgermeister Franz Schönmoser, Maria Zue, Rektorin Cornelia Wolfrum

Seit den Osterferien ist die Mittagsbetreuung mit einer Küche mit Speiseraum und einer eigenen Toilette qualitativ deutlich aufgewertet worden. Dazu wurde der ehemalige Werkraum komplett umgebaut. Im gesamten Gebäudetrakt wurden neue Fenster eingebaut, der Boden abgeschliffen und neu eingelassen, neue Heizkörper montiert und LED-Energiesparlampen installiert.

Für die Hausaufgabenbetreuung stehen jetzt zwei Räume zur Verfügung, einer für die Jahrgangsstufen eins und zwei und ein zweiter für die Jahrgänge drei und vier. Außerdem gibt es einen Gemeinschaftsraum für alle zum Spielen und zur Freizeitnutzung. Die gesamten Baukosten beliefen sich auf ca. 40.000,00 Euro.

Das Essen wird in bewährter Form vom Seniorenheim in Rotthalmünster preisgünstig angeliefert und darf von den Kindern nach Wunsch bestellt werden. Die Ausstattung der Küche ermöglicht jetzt auch eine weitere Nutzung im Rahmen des Nachmittagsprogramms: Salatzubereitung, Kuchenbacken und auch Tischdecken als Bausteine für gesunde Ernährung und Hauswirtschaft.

*Text: Cornelia Wolfrum & Birgit Skrzypczak
Foto: Grundschule*

Ehrung verdienter Gemeindebürger

Im April 2014 wurden letztmalig verschiedene Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Malching für ihre besonderen Verdienste und Leistungen um die Gemeinde geehrt.

Gemäß der Satzung der Gemeinde Malching über Ehrungen und Auszeichnungen für besondere Verdienste und Leistungen können nachstehende Ehrungen ausgesprochen werden:

- Ernennung zum Ehrenbürger
- Verleihung eines Ehrenringes
- Verleihung der Bürgermedaille
- Ehrenbrief für besonderes ehrenamtliches Engagement
- Kultureller Ehrenbrief
- Sozialer Ehrenbrief
- Sportlehrenbrief

Im Herbst 2016 sollen nun erneut solche Ehrungen durchgeführt werden.

Vorschlagsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen der Gemeinde Malching. Die genau-

en Voraussetzungen können der Ehrungssatzung entnommen werden, welche im Rathaus, Zimmer Nr. 10 (Geschäftsleitung), eingesehen werden kann.

Dem Hauptausschuss des Gemeinderates obliegt die Vorberatung der Vorschläge in nichtöffentlicher Sitzung. Im Anschluss daran entscheidet der Gemeinderat ebenfalls in nichtöffentlicher Sitzung. Der Beschluss bedarf einer Mehrheit von zwei Dritteln der stimmberechtigten Mitglieder. Bereits früher gemeldete, aber noch nicht berücksichtigte Vorschläge behalten ihre Gültigkeit und werden evtl. ergänzend zur Beratung vorgelegt.

Wir dürfen Sie bitten, Vorschläge mit entsprechender Begründung bis spätestens **Mittwoch, den 10.08.2016** im Rathaus per Post oder E-Mail (stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de) einzureichen.

Text: Stefan Starzengruber



Fundgegenstände, die im Rathaus abgegeben worden sind, können gegen einen entsprechenden Nachweis des Eigentumes abgeholt werden.

Fundsachen Rotthalmünster

Datum	Gegenstand	Fundort
Dezember 2015	1 Paar goldene Ohrringstecker mit Perle 1 Paar Creolen, zweifarbig	Mittelschule Rotthalmünster
Februar 2016	2 Nokia Handys, schwarz	Briefkasten Rathaus
April 2016	Kleine Waage	Durchgang Sparkasse
Juni 2016	weißes Samsung Handy	Radweg nach Pattenham

Fundsachen Malching

Mai 2015	Braunes Schlüsselkäppchen mit 2 Schlüsseln	Asperl /Malching
Mai 2016	Schlüsselbund mit Anhänger, Aushängkasten	Pfarrkirche

Förderprojekt

„Innovationsregion Bayerischer Wald“

Kostenlose individuelle und bedarfsorientierte Unterstützung in der Startphase Ihrer Innovationsvorhaben.

Die Bayerische Wirtschaft ist geprägt von unternehmerischer Eigeninitiative und Innovationskraft. Speziell die Region des Bayerischen Waldes zeichnet sich durch einen hohen Anteil an produktionstechnisch orientierten, kleinen und mittleren Unternehmen, die erfolgreich regional als auch weltweit operieren.

Um diesen Standort nachhaltig zu stärken, hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie zusammen mit dem Ostbayerischen Technologie-Transfer-Institut (OTTI) e.V. und der Industrie- und Handelskammer Niederbayern das Förderprojekt „Innovationsregion Bayerischer Wald“ initiiert.

Im Rahmen des auf 15 Monate ausgelegten Projektes erhalten Unternehmen kostenlos eine individuelle und bedarfsorientierte Unterstützung in der Startphase ihrer Investitionsvorhaben. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um die Entwicklung eines technischen Produktes, die Umsetzung eines innovativen Geschäftsmodells

oder einer sozialen Innovation innerhalb eines Unternehmens handelt.

Durch gezielten Wissenstransfer, die Vermittlung von Experten, das Initiieren von Kooperationen und den Kontakt zu Finanzierungs- und Förderprogrammen sollen konkrete Projekte der Unternehmen für deren Zukunftssicherung vorangetrieben werden.

Teilnehmen können Unternehmen mit Sitz in den Landkreisen Cham, Straubing-Bogen, Regen, Deggenedorf, Freyung-Grafenau und Passau.

Weitere Informationen

IHK Passau - Michael Pangratz,
Telefon: 0851/507-349,
Mail: pangratz@passau.ihk.de

IHK Passau – Heinz Traub,
Telefon: 0851/507-346,
Mail: traub@passau.ihk.de

LRA Passau – Heidi Taubeneder,
Telefon: 0851/397-246,
Mail: heidi.taubeneder@landkreis-passau.de

Text: IHK Niederbayern

Neuer Mitarbeiter im Malchinger Bauhof

Seit Februar 2016 wurde unser Bauhof mit einem neuen Mitarbeiter verstärkt. **Herr Johann Haas** aus Rotthalmünster unterstützt tatkräftig unser bewährtes Team um Christian Stiedl, Siegfried Schöpke und Stefan Gramüller.



Wir bedanken uns auf diesem Weg für den bereits geleisteten Einsatz und wünschen weiterhin viel Spaß und Freude an der Arbeit in unserer Gemeinde.

Text: Stefan Starzengruber

Ferienprogramm des Kreisjugendrings Passau

Ergänzend zu unserem gemeindlichen Ferienprogramm bietet der Kreisjugendring Passau auch in diesem Jahr wieder verschiedene Tagesausflüge für Kinder an.



Die Tagesveranstaltungen starten um 08:00 Uhr und enden um 17:00 Uhr.

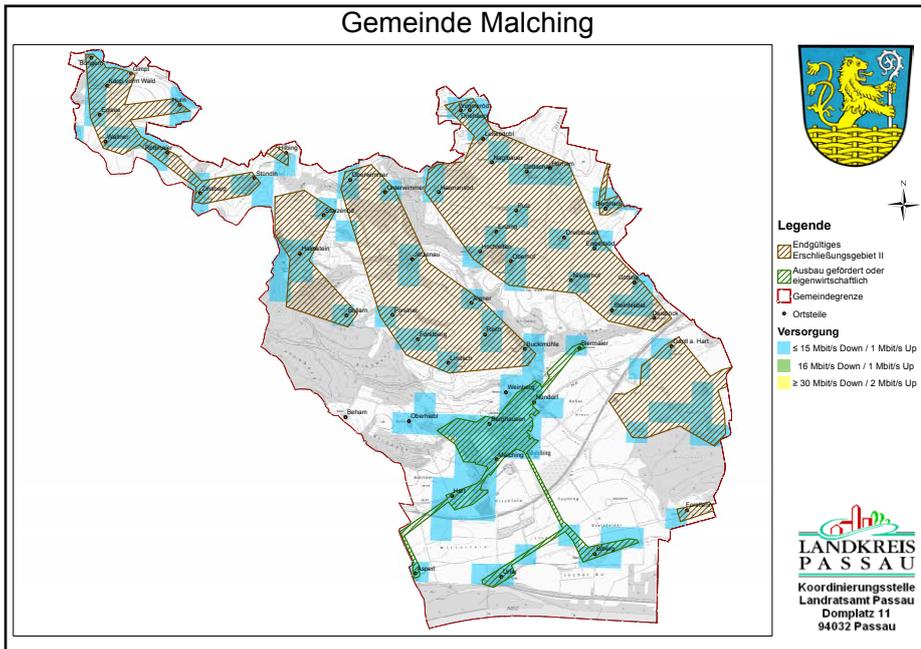
Die einzelnen Angebote finden Sie auf der Homepage des Kreisjugendrings Passau: www.kjr-passau.de

Nähere Informationen dazu gibt es beim Kreisjugendring Passau, Bahnhofstraße 36, 94032 Passau
Tel.: 0851 / 95675-0
Fax: 0851 / 95675-33
E-mail: info@kjr-passau.de

Text: KJR Passau

Erster Teil des Breitbandausbaus kurz vor Abschluss

362 Haushalte erhalten ab Ende September Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s.



profitieren dann von diesem Ausbau und bekommen Breitbandanschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s.

Nach Freischaltung der neuen Bandbreiten kann die individuelle Verfügbarkeit unter folgendem Link nachgeprüft und der bestehende Vertrag dann bei Bedarf ggf. angepasst werden:

http://www.telekom.de/is-bin/INTERSHOP.enfinity/WFS/EKI-GK-Site/de_DE/-/EUR/ViewDSLQuick-Check-Start?popup=false

Im zweiten Teil des Breitbandausbaus läuft derzeit die Ausschreibung zur Verbesserung der Außenbereiche. Wir hoffen, dass wir diesbezüglich bei der Bürgerversammlung schon einen Anbieter bekannt geben können.

Text: Stefan Starzengruber

Derzeit sind im Ortsbereich von Malching die Ausbauarbeiten zur Breitbanderschließung von der Deutschen Telekom noch in vollem Gange. Durch die Firma Würzinger werden Glasfaserkabel verlegt und Kabelverzweiger ausgebaut bzw. neu gebaut. Nach Mitteilung

der Telekom werden die Arbeiten jedoch im September abgeschlossen, sodass durch die Kunden die neuen Bandbreiten ab Ende September buchbar sind.

Rund 360 Haushalte im Ortskern von Malching, Urfar und Biberg

„Rama dama“ - oder Frühjahrsputz für's Dorf

Spontan trafen sich Mitglieder von Gemeinde- und Pfarrgemeinderat und packten ordentlich an.



Anja Wieser, Andrea Köhler und Franz Zeindl jun. (von links) nahmen sich das Gebiet um Kirche und Friedhof vor und zogen dann weiter zum Keltenring und von dort wieder Richtung Nündorf.

Das Sportgelände und den Spielplatz säuberten Franz Holzapfel, Sepp Reischl und Mario Hausberger. Bürgermeister Georg Hofer nahm sich gemeinsam mit Klaus Pellny den Feldweg entlang der Schallschutzmauer und die Bibergerstraße vor.

Robert Friedl zog entlang der Hauptstraße, das Bäckergül und der Lagerhausstraße.

Die Teilnehmer waren überrascht, wie viel sich am Wegesrand ansammelt, achtlos weggeworfen oder mutwillig abgeladen wird. Dass die Aktion notwendig gewesen war, zeigte sich am Ende an

der Menge Müll, die gesammelt worden war.

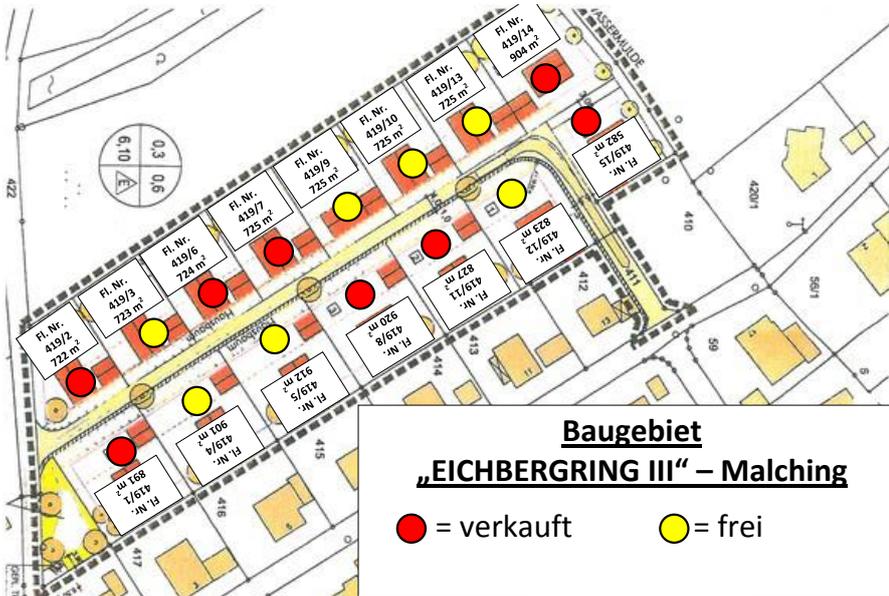


Bürgermeister Hofer bedankte sich am Ende bei Jutta Friedl für den Anstoß zu dieser Aktion und bei allen Helfern für ihre Mitarbeit. Sie alle hoffen, dass die Ausbeute im nächsten Jahr nicht mehr so groß ist.

Text & Foto: Jutta Friedl



Bau- und Gewerbegebiet in Malching „Günstig Bauen - ruhig wohnen und arbeiten“



Gewerbegebiet Nündorf

Das Gewerbegebiet Nündorf wurde mittlerweile ebenfalls vollständig fertiggestellt und vermessen. Auch hier konnte bereits eine Parzelle verkauft werden, wie vor Ort auch schon sichtbar ist.

Insgesamt stehen vier Parzellen zwischen 2.605 m² und 5.300 m², welche bei Bedarf jedoch angepasst werden können, zur Verfügung. Die genauen Preise für das Gewerbegebiet erhalten Sie auf Nachfrage bei der Verwaltung.

Die Breitbandversorgung wird kurzfristig mit einer Bandbreite zwischen 30 Mbit/s und 50 Mbit/s sichergestellt.

Bei Interesse an einem Grundstück wenden Sie sich bitte an Frau Evi Weindler, Tel. 08533/9600-31, im Rathaus der VG Roththalmünster.

Baugebiet Eichbergring III

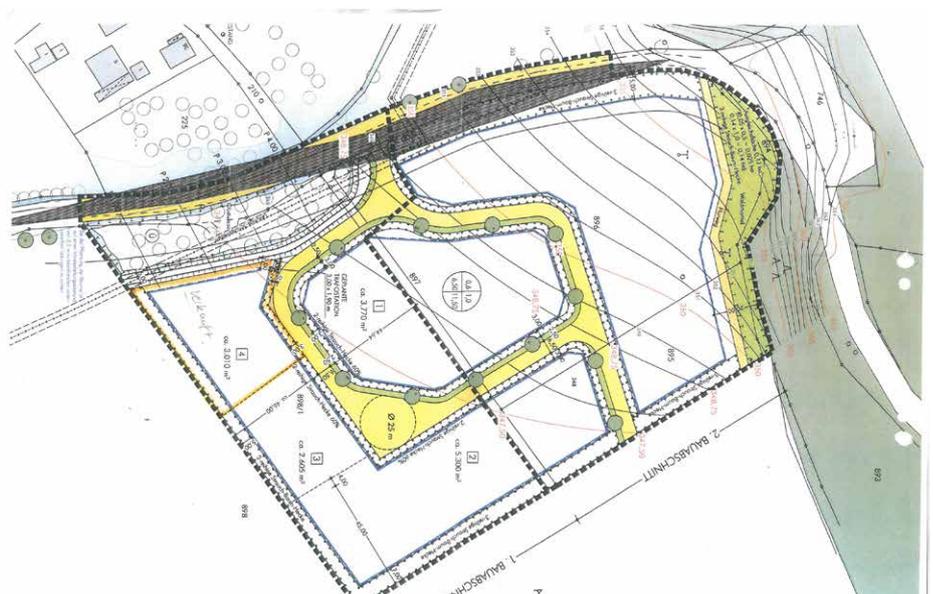
Die Nachfrage nach Grundstücken aus dem Baugebiet Eichbergring III ist nach wie vor ungebrochen. Acht Parzellen konnten mittlerweile bereits verkauft werden und auf einigen davon sieht man auch schon rege Bautätigkeit. Ein Umstand, der für unsere kleine Gemeinde mehr als erfreulich ist, da die Erschließung eines Baugebietes mit hohen Vorleistungskosten und dadurch auch einem gewissen Risiko verbunden ist.

Hier nochmals die wesentlichen Daten:

Das Baugebiet Eichbergring III umfasst insgesamt 15 Parzellen zwischen 582 m² und 920 m². Folgende Preise wurden vom Gemeinderat festgesetzt:

Grundstückskosten:	35,00 €/m ²
Erschließungskosten:	18,00 €/m ²
Gesamtpreis:	53,00 €/m²

Auch hinsichtlich der Breitbandversorgung ist unser Baugebiet bestens aufgestellt. Durch die Verlegung von Glasfaserleitungen stehen den Bewohnern Bandbreiten bis zu 200 Mbit/s zur Verfügung. Die dazugehörige Eigenausbauerklärung zur Abstimmung mit der Hausinstallation erhalten Sie direkt von der Telekom.



*Text: Stefan Starzengruber
Fotos: Evi Weindler*

Wir sind vor Ort in Malching persönlich für Sie da.

Besuchen Sie
uns in Malching.
Wir freuen uns
auf Sie.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Das Team der Geschäftsstelle Malching v. l.
Geschäftsstellenleiterin Martina Brummer,
Claudia Prüller, Christa Krammer, Stephan Reithmeier

Seit ihrer Gründung 1903 ist unsere Genossenschaft fest in Malching verwurzelt.

Als Partner vor Ort stehen wir Mitgliedern und Kunden in allen Finanz- und Versicherungsfragen mit Rat und Tat zur Seite und engagieren uns aktiv für die Region.

www.vrbk.de

Geschäftszeiten

Montag und Freitag

8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch:

8.00 bis 12.00 Uhr

Gerne sind wir bei Terminvereinbarung auch außerhalb der Geschäftszeiten für Sie da.

VR-Bank
Rottal-Inn eG





Die Wohnsiedlung Eichbergring wird zur Tempo 30-Zone

Betroffen sind die „Waldstraße, Pfarrer-Schanderl-Weg, Eichbergring, Fronhamerstraße, Kapellenweg und Paumgartnerstraße“



In einer mit dem Verkehrssicherheitsbeauftragten der Polizeiinspektion Bad Griesbach i. Rottal, Herrn Polizeihauptkommissar Josef Gerauer erfolgten Verkehrsschau wurden seitens der örtlichen Straßenverkehrsbehörde die Möglichkeit und die Voraussetzungen der Ausweisung einer Tempo 30-Zone für die

Wohngebiete „Eichbergring I – III“ mit den o.g. Ortsstraßen geprüft. Die Anordnung einer Tempo 30-Zone wurde anschließend durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Mit Beginn einer Tempo 30-Zone kann ein in sich geschlossener, klar abgrenzbarer Bereich (in der Regel ein Wohngebiet) mit gleichartigen straßenbaulichen und verkehrlichen Merkmalen als geschwindigkeitsbeschränkte Zone gekennzeichnet werden.

Zonengeschwindigkeitsbeschränkungen kommen nur dort in Betracht, wo der Durchgangsverkehr von geringer Bedeutung ist. Sie dienen vorrangig dem Schutz der Wohnbevölkerung sowie der Fußgänger und Fahrradfahrer.

Für die Einrichtung einer Tempo 30-Zone muss folglich ein sogenanntes „Zonenbewusstsein“ mit einem Netz von gleichrangigen Straßen vorhanden sein. Die Wohngebiete „Eichbergring I - III“ haben als Straßennetz die durch Verkehrszeichen „Vorfahrt, nur an der nächsten Einmündung“ und „Vorfahrt gewähren“ vorfahrtsregelten Ortsstraßen.

Die nicht mehr erforderliche Beschilderung (bisherige Vorfahrtregelung) wird entfernt und die den Beginn einer Tempo 30-Zone darstellenden Zeichen ab Juli aufgestellt.

Text: Hans Sailer

www.lichtblick-sen.de



Münchner Verein unterstützt bedürftige Senioren in der Region

Bei der letztjährigen Fachtagung für Seniorenvertreter des Landkreises Passau Ende September in Hutthurm stellte sich der Verein Lichtblick Seniorenhilfe aus München vor. Er unterstützt in Zusammenarbeit mit der Fachstelle Senioren am Landratsamt Passau und der PNP-Stiftung die Seniorenarbeit in unserer Region und hilft, wenn es darum geht, Senioren in finanzieller Not schnell

und unbürokratisch unter die Arme zu greifen. Gemeinsam soll nun auch in den Gemeinden des Landkreises Passau Rentnern in Not geholfen werden.

Trotz eines arbeitsreichen Lebens erhalten viele Rentnerinnen und Rentner im Alter eine zu geringe Rente, oft unterhalb des Existenzminimums. Nach Abzug der Fixkosten bleibt ein Betrag übrig, der zum

Leben nicht ausreicht. Die Folge: Eine tägliche warme Mahlzeit ist zu teuer, lebensnotwendige Medikamente sprengen das Budget und im Winter bleibt die Heizung kalt. Diese Menschen leiden echte Not. Es flossen bereits rund 120.000 Euro in unsere Region.

Wenn Sie selbst betroffen sind, also Ihre Rente zum Leben nicht mehr reicht oder Sie **betroffene Senioren in ihrer Umgebung kennen**, dann scheuen Sie sich bitte nicht, über die **Seniorenvertreter** oder direkt an **Lichtblick Seniorenhilfe e.V.** heranzutreten. Lichtblick Seniorenhilfe e.V. hilft:

- Wenn Rentner hungern, kümmert sich der Verein um Lebensmittel oder wenn es die Situation erfordert um „Essen auf Rädern“.
- Wenn es am Nötigsten fehlt (Kleidung, Schuhe, Bettzeug, Brille, Medikamente o.ä.) springt der Verein ebenfalls ein.

In akuten Notsituationen kann finanzielle Soforthilfe geleistet werden. Der Verein hilft schnellstens. In Deggendorf und Passau passiert das täglich. Es flossen bereits 120.000 Euro in unsere Region. Konkrete Fälle gab es auch mehrmals in Ruderting! Von dort wird bestätigt, dass innerhalb kürzester Zeit die Anträge unbürokratisch abgewickelt wurden und schnelle Hilfe eintrat.

Lichtblick erhält keine staatlichen Mittel und ist ausschließlich auf Spenden angewiesen. Auch dies wäre eine Art, die Arbeit des Vereins zu unterstützen!

Kontaktdaten: Lichtblick Seniorenhilfe e.V., Balanstr. 45, 81669 München
Tel.: (089) 679 71 01-0; Fax: (089) 679 71 01-29; email: info@lichtblick-sen.de



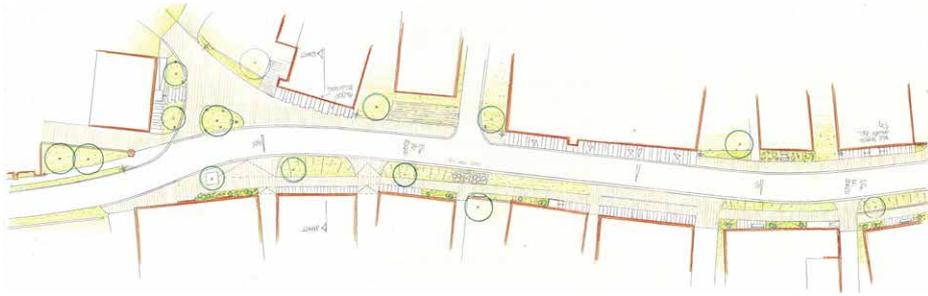
Die Dorferneuerung Malching Planungen und Visionen

Hauptstraße

Anhand des Vorentwurfplanes be-
sichtigte die Vorstandschaft, zu-
sammen mit dem Dorfplaner Herrn
Oswald, die Hauptstraße und die
Seitenbereiche im Ortskern, da der
Rückbau der Hauptstraße in der

Hauptstraßenbereich noch weitere
Querschnitte mit Höhenangaben an-
gefertigt.

Die Planungen müssen auch mit dem
Landkreis Passau und dem Kanalplan-
ner der Gemeinde abgestimmt wer-
den.



Breite mit teilweiser Absenkung vor-
gesehen ist. Außerdem ist die Verla-
gerung des südlichen Gehweges zu
den Hausvorzonen geplant.

Die Fahrbahn selbst soll beidseitig
eine Entwässerungsrinne erhalten,
welche auch eine optische Einfassung
der Straße darstellt.

Ein besonderes Augenmerk gilt den
Hausvorzonen, welche grün be-
stimmt und je nach Bedarf auch be-
festigt sein können.

Die Vorentwurfsskizzen sollen in ei-
nem nächsten Schritt mit den jewei-
ligen Anliegern erläutert werden.

Vom Planungsbüro werden für den

Friedhofsumfeldgestaltung mit Auf- fangparkplatz

Derzeit wird eruiert, ob eine Fried-
hofsumfeldgestaltung mit Auffang-
parkplätzen umgesetzt werden kann.

Angedacht wäre: westlich des Fried-
hofs einen Parkplatz mit ca. 40 ein-
gegrüntem Stellplätzen anzulegen,
sowie eine fußläufige Verbindung zur
dahinterliegenden Siedlung, den Fried-
hof im Westen ein-
zufrieden und mit
einem Zugang zu

versehen. Ein Bestatterraum und ein
öffentliches, behindertengerechtes
WC wären hier ebenfalls angedacht.
Ein Containerstellplatz für das restli-
che Grüngut aus dem Friedhof und
die Sanierung der Fußwegeverbin-
dung innerhalb des Friedhofes.

Das Pfarrhaus mit neuem, behinder-
tengerechten Zugang von der Gar-
tenseite her, dazu Abbruch des nord-
seitigen Garagengebäudes und Bau
des umlaufenden Pflasterweges. Der
Pfarrgarten als zusammenhängende
Grünfläche mit mittigen Solitärbäu-
men und Ruhebänk mit Alpenblick,
welcher auch als Fotokulisse für
Brautpaare oder Taufgesellschaften
und dergleichen dienen könnte.

Zurzeit laufen hier Gespräche mit den
umliegenden Grundstückseigentü-
mern, um die erforderlichen Flächen-
bereitstellungen abzuklären.

Text: Klaus Siebenhandl,

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern

Pläne: Architekturschmiede Oswald



Sammelbestellung von Sandsäcken durchgeführt Erwerb bei Feuerwehr möglich

Im Nachgang zur aktuellen Hochwasserkatastrophe hat
die Freiwillige Feuerwehr Malching eine Sammelbestel-
lung von 2.000 **unbefüllten** Sandsäcken durchgeführt. Bei
Bedarf können sich die Malchinger Bürger mit der Feuer-
wehr oder der Gemeinde in Verbindung setzen und einen
Teil der Sandsäcke käuflich erwerben.

Kontakt:

Kommandant der Feuerwehr Malching
Wolfgang Obernbichler
(Tel. 0160/98152022)

Gemeinde Malching
Daniela Löw (Tel. 08573/232)



Text: Stefan Starzengruber

Malching erneuert sich Lebensraum Dorf



Wir geben unseren Kindern und
UNS eine neue Perspektive

Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle in Malching

Der Bund hat ein Sondervermögen „Kommunalinvestitionsförderungsfonds“ in Höhe von 3,5 Milliarden Euro (Anteil Bayern 289,24 Millionen Euro) zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Gemeinden und Gemeindeverbände in den Jahren 2015 bis 2018 eingerichtet.



Am 7. Juli 2015 hat der Bayerische Ministerrat beschlossen, die gesamten, auf Bayern entfallenden Mittel, für Maßnahmen der energetischen Sanierung kommunaler Gebäude und Einrichtungen sowie Maßnahmen des Barriereabbaus und des Städtebaus zu verwenden.

So entstand das sogenannte Kommunalinvestitionsprogramm (KIP), das eine Förderung von bis zu 90 % der förderfähigen Kosten vorsieht.

Da die Kriterien zur Teilnahme erfüllt waren, entschloss man sich in der Gemeinde Malching an dem Kommunalinvestitionsprogramm (KIP) teilzunehmen. Zur Aufnahme in das Förderprogramm wurden Bewerbungsunterlagen für die „Energetische Sanierung der Mehrzweckhalle Malching“ bei der Regierung von Niederbayern eingereicht.

Insgesamt sind bei den Regierungen rund 1.300 Bewerbungen mit Gesamtkosten von knapp 825 Millionen Euro eingegangen. Zur Förderung ausgewählt wurden 693 Projekte, zu denen auch die Gemeinde Malching mit einer Fördersumme von 92.200 € gehört.

Derzeit wird der Förderantrag ausgearbeitet, der bis Anfang November 2016 bei der Regierung von Niederbayern einzureichen ist. Wenn dieser

dann endgültig genehmigt ist, können im nächsten Jahr die Sanierung bzw. Erneuerung der Heizung (Umrüstung auf Pellets) und die Erneuerung der MSR-Technik für die Lüftungsanlage



durchgeführt werden. Da die Schießanlage leider nicht förderfähig ist, muss die Gemeinde Malching nach der derzeitigen Kostenschätzung einen Eigenanteil von ca. 36.000 € aufbringen.

Text: Günter Reislhuber

Fotos: Karl Sanladerer

Rückschnitt Sträucher und Bäume

Bei den durch den Bauhof regelmäßig und aufgrund der aktuellen Wetterverhältnisse durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit auf den Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen der Gemeinde Malching wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/ Fahrbahn hineinwachsen und diese dadurch



Das Bild zeigt ein ehemaliges Negativbeispiel für Strauchwuchs und fehlendem Rückschnitt. So kommt er in vielen Siedlungen immer wieder vor - dagegen muss aus Gründen der Sicherheit etwas getan werden.

verengen. V.a. bei entgegenkommendem Verkehr besteht dadurch erhöhte Unfallgefahr bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen. Dadurch wird der öffentliche Verkehr behindert bzw. gefährdet.

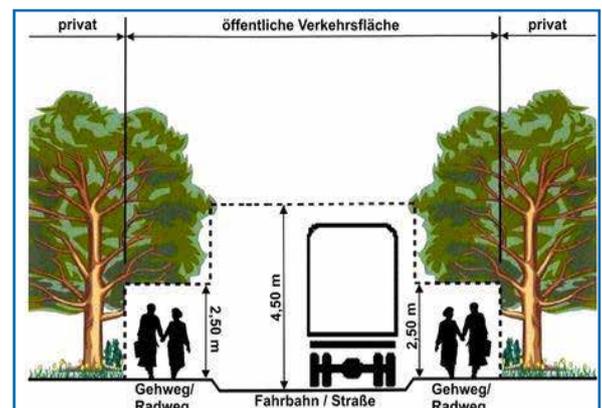
Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) muss 2,50 m im Geh-/ Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die vom Zustand, v.a. dieses Bewuchses ausgehen. Vielmehr bleibt eine regelmäßige und ausreichende Beobachtung ihre eigene Aufgabe.

Aus Gründen der Öffentlichen Sicherheit und aus verkehrssicherheitsrechtlicher Sicht fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauftragten Person bzw. Firma durchführen zu lassen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie vorsorglich auf die Haftung hin.

Text: Hans Sailer

Foto: Günther Reislhuber





Frühjahrsputz der Innfischer Malching



Am 15. April führen die Innfischer Malching ihren Frühjahrsputz am Innufer und den Innauen zwischen Urfar und Biberg durch.

Dabei haben die Jungfischer zusammen mit ihren älteren Kollegen wieder einiges an Müll, wie Farbeimer, Dosen, Glas, Folien usw. eingesammelt und später am Wertstoffhof in Malching entsorgt.

Ein Teil ist Treibgut, aber einiges wird beim Spazierengehen auch einfach achtlos weggeworfen, weiß Sigi Gimpel, der die Spaziergänger zu umweltbewußterem Verhalten auffordert.

Text & Foto: Siegfried Gimpel

Rauchclub Germania Malching saniert den Gottesackerweg



Das Foto zeigt die Helfer (v.l.): Johann Mayer, Ralf Meilhammer, Bernhard Schöpke, Harald Herringer, Franz Nöbauer, nicht abgebildet: 1. Vorstand Frank König, Johann Kagerl

Nach einem offiziellen Vor-Ort-Termin wurden die Arbeiten vom Rauchclub am 18. Juni ausgeführt. Dabei wurde der Brückenübergang befestigt und der Wegbereich 2-lagig aufgebaut und verdichtet, um den Gottesackerweg wieder uneingeschränkt nutzen zu können.

Ein großer Dank gilt allen Helfern, die hierbei mitwirkten, sowie denjenigen, die auch während des Jahres mithelfen.

Text & Foto: Ralf Meilhammer

Auch in diesem Frühjahr war der Gottesackerweg zwischen Krieger- und Pestkapelle häufig das Ziel der gemeinsamen Vereinsaktivitäten. So wurde an drei Tagen im Mai der Weg von Unkraut befreit und von Müll gereinigt.

Des Weiteren wurden umgestürzte Bäume und Äste vom Weg entfernt.

Weit umfangreichere Arbeiten entstanden durch die folgenden schweren Unwetter im Mai und Juni. Durch den Starkregen wurden am Wanderweg, besonders im Bereich der Kriegerkapelle, große Schäden verursacht. Hierbei wurde aus dem kleinen Bach ein reißender Strom, der den Brückenübergang teilweise wegspülte und in seinem weiteren Verlauf für tiefe Auswaschungen im Weg sorgte.



„Vorleseoma“ spendet für den Kindergarten



Der Kindergarten St. Raphael und die Gemeinde Malching bedankten sich ganz herzlich bei unserer „Vorleseoma“ Frau Gertraud Dingreiter für eine Spende über 1000 Euro.

Das Geld wird für Spielmaterial verwendet.

Text & Foto: Kindergarten

Sie können mehr



Wir bieten Ihnen berufs begleitende Lehrgänge im bbw Passau mit IHK Abschluss:

- Ausbildung der Ausbilder/-innen (IHK) - multimedial
Termin: Start jederzeit möglich
- Weiterbildung zum Industriemeister Metall (IHK) - berufsbegleitend
Termin: November 2015 – Oktober 2017
- Aus- und Weiterbildungspädagoge/-in (IHK)
Termin: 26.11.2015 – 31.10.2016
In f abend: 21.07.2016 um 17:00 Uhr
- Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)
Termin: 19.09.2015 – 22.10.2016
In f abend: 28.06.2016 um 17:00 Uhr
- Fachwirt/-in im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK)
Termin: 16.10.2015 – 06.10.2017
In f abend: 06.07.2016 um 17:00 Uhr

Wir bieten Ihnen zusätzlich noch viele Schulungen zu den Themen Rechnungswesen und Buchhaltung, Steuern, Existenzgründer und EDV. In formieren Sie sich noch heute.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH
Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) aGmbH www.ba.bfz.de

Ab Juli kommt das Service-Mobil der Sparkasse nach Malching.

Nach der Einführung des Kunden-Servicecenters zu Jahresbeginn rundet die Sparkasse Passau nun ihr Serviceangebot ab und schickt ihr neues „Service-Mobil“ auf Tour.

Ab 6. Juli kommt Herr Obermüller mit dem Service-Mobil jede Woche für 2 Stunden nach Malching.



Jeden Mittwoch von 11:00 – 13:00 Uhr steht er beim EDEKA Seidl in der Schützenstraße 6

Thomas Obermüller ist gelernter Bankkaufmann und war bisher als Kundenberater in Büchlberg eingesetzt. Bei ihm kann man Daueraufträge ändern, Konten oder Freistellungsaufträge umschreiben, Fragen zur Geldanlage klären oder sich mit Formularen versorgen. Kurz alles, was man sonst am Servicetisch in der Geschäftsstelle erledigt hätte, kann man jetzt bei Herrn Obermüller im Service-Mobil der Sparkasse machen. Geld einzahlen oder abheben ist bei ihm nicht möglich. Bitte nutzen Sie die Geldausgabeautomaten in Rotthalmünster, Kirchham oder Bad Füssing.

 Neben den Geschäftsstellen oder dem online-banking nutzen mittlerweile viele Kunden – meist über das Telefon - den bequemen Weg über das Kunden-Servicecenter der Sparkasse, das sich immer mehr zum Erfolgsmodell entwickelt. Über dieses Center können die alltäglichen Geldgeschäfte bequem von Zuhause aus oder von unterwegs abgewickelt werden. Für eine Überweisung reicht zum Beispiel ein Anruf oder eine E-Mail. Das Beste daran: Das Kunden-Servicecenter ist von Montag bis Samstag jeweils von 8 bis 20 Uhr durchgängig, also 72 Stunden pro Woche erreichbar.

 Kunden-Servicecenter: Telefon 0851 398-0 bzw. info@sparkasse-passau.de

„Wir wollen den Service und die einfacheren Geldgeschäfte so organisieren, dass sie schnell und bequem zu erledigen sind. „Die Kundenberatung wollen wir weiter ausbauen“, so Christoph Helmschrott, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse. Damit wir unsere privaten und gewerblichen Kunden optimal und individuell beraten können.

Gebietsdirektor Hans-Rudolf Dorfner und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle Rotthalmünster freuen sich auf Ihren Besuch.



v.l. Hans-Rudolf Dorfner, Helmut Brandl, Julia Hoferichter, Corinna Sigl-Reger und Christina Hauzenberger

Wir machen es den Menschen einfach,
ihr Leben zu gestalten.

 **Sparkasse
Passau**



Kaspar Rembart feiert 90. Geburtstag



Jubilär Kaspar Rembart (vorne) -mit Lebenspartnerin Margarete Biermeier - feierte gemeinsam mit rund 90 Gästen seinen Geburtstag. Es gratulierten: Pfarrer Gottfried Werndle (2. v.r.), Malchings Bürgermeister Georg Hofer (3. v.r.), Kößlarns Bürgermeister Willi Lindner (r.), KRK-Vorsitzender Josef Pfliegl (vorne l.) und dahinter (v.l.)

Georg Hager, Vorsitzender der FFW Oberwesterbach, Franz Steiner, Vorsitzender des Bauernvereins sowie Martin Schenkewitz von der Herzsportgruppe Pfarrkirchen.

Text: Stefan Starzengruber
Foto: Markus Rembart

Welle der Hilfsbereitschaft für die Flutopfer in Simbach und Rottal/Inn

Die Kollekte in der Diözese Passau ging am Sonntag, den 12.06.16 an die Hilfsaktionen für die Flutopfer in Simbach, Triftern, Anzenkirchen und andere Betroffene im Landkreis Rottal/Inn.



Die Feuerwehr Malching hatte ja in mehreren Hilfeinsätzen bereits ganz konkret vor Ort geholfen. Nun zeigte sich die große Betroffenheit und auch Hilfsbereitschaft in den Spendenergebnissen in Malching. So wurden über die Sonntagskollekte überraschende 1088 € gemeldet. Im Anschluss an den Gottesdienst hatten die Ministranten im Pfarrzentrum Kuchen zum Verkauf angeboten.

Diese Kuchen wurden bis zum letzten Stück verkauft und so konnten nochmals 860 € eingenommen werden, die einer ganz konkreten Familie aus dem Bekanntenkreis der Schüler direkt zu Gute kommt, die in der Flut viel verloren hat.

Das Beispiel Simbach hat auch gezeigt, dass es eigentlich jeden erwischen kann und man dann über Solidaritätsbeweise und Hilfe jeder Art sehr froh ist.

Danke an alle Spender, Kuchenbäcker und unsere Ministranten für die Idee und Durchführung des Kuchenverkaufs.

Text: Robert Friedl
Foto: Andrea Schmidlehner

Gelungenes Sonnwendfeuer der KSK an neuem Ort Spende für die Flutopfer



Nachdem das Gelände am Bauhof nicht mehr zur Verfügung stand, hatte sich der Vorstand der KSK zusammen mit Bürgermeister Hofer auf die Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort gemacht. So fand die Feier und das Feuer in diesem Jahr erstmalig auf dem Sportplatzgelände statt. Bei hochsommerlichen Temperaturen und idealem Wetter konnten die Er-

wachsenen im Grünen sitzen und die Kinder hatten einen Spielplatz und viel Rasen zur Verfügung. Die Verantwortlichen freuten sich über den guten Besuch und als dann das Feuer entzündet wurde und die Hexe brannte, zeigte sich wieder die uralte Faszination und Anziehungskraft der Flammen.

In diesem Jahr ergänzte der Frauenverein mit dem Verkauf von Kaffee und Kuchen die Feierlichkeit. Der Erlös aus dieser Aktion von 672 € wurde von der KSK auf 1.000 € aufgerundet. Der Betrag wurde an ein persönlich bekanntes Flutopfer aus Simbach bzw. die Stadt direkt gespendet.

Text & Foto: Robert Friedl

Zum Glück gibt es PS. Spielend sparen und gewinnen.

Für 5 € erhalten Sie ein Los zur Teilnahme am PS-Sparen und Gewinnen. Davon werden 4 € angespart, 1 € ist der Loseinsatz. Mit Ihrem Loseinsatz haben Sie jeden Monat die Möglichkeit bis zu 10.000 € zu gewinnen und obendrein wohltätige Zwecke zu unterstützen.



v.l. Helmut Brandl (Geschäftsstellenleiter), Julia Feicht, Christina Hauzenberger, Corinna Reger und Philipp Diewald

Das Team der Geschäftsstelle Rotthalmünster informiert Sie gern!

 **Sparkasse
Passau**



TISCHLINGER

Arbeits- und Einsatzrüstung

Am Park 24 – 94094 Malching
Tel. 085 73/96 89 51 – Fax 085 73/96 89 52
Web: www.tischlinger-online.de
Email: info@tischlinger-online.de

Die Gemeinde Malching bedankt sich bei allen Firmen, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung des aktuellen Gemeindeblattes beigetragen haben!

Bitte berücksichtigen Sie die örtlichen Betriebe bei Ihrem nächsten Einkauf!



Georg Hofer
1. Bürgermeister



- Installation Alt- & Neubau
- Heizkesselsanierung
- Heizungskundendienst
- Solaranlagen
- Blockheizkraftwerke
- Wärmepumpen
- Wohnraumlüftungsanlagen
- Hackschnitzel-, Stückholz- und Pelletsanlagen

*Komplett-
badsanierung
Planung
und
Durchführung*

*Haus
sanieren - profitieren!*

haustechnik
sanitär
gas
heizung



Thomas Puchinger
Installateur- & Heizungsbaumeister

Eichbergring 37
94094 Malching
08573 / 913129

<http://www.puchinger-haustechnik.de> • thomas@puchinger-haustechnik.de



Feldgeschworene Franz Schmelz und Georg König nach 34 Jahren abbestellt

Obmann und Vertreter hören aus gesundheitlichen Gründen auf – Max Roßmadl wird Nachfolger



Das Bild zeigt vorne sitzend von links Elisabeth König, die ausgeschiedenen Feldgeschworenen Georg König und Franz Schmelz, Therese Schmelz, sowie hinten stehend von links die Feldgeschworenen Max Stocker, Franz Hainzmeier, Roland Schmidlehner, Bürgermeister Georg Hofer, Feldgeschworener Hubert Stieglbrunner und der neugewählte Obmann der Malchinger Feldgeschworenen Max Roßmadl.

Im Mai 1982 haben Franz Schmelz und Georg König ihre Tätigkeit des Feldgeschworenen in Malching angetreten und waren seitdem in diesem auf Lebenszeit übertragenen Ehrenamt tätig. Franz Schmelz als Obmann, Georg König als sein Vertreter. Jetzt geht es gesundheitlich nicht mehr und deshalb haben beide um ihre Abberufung als aktive Feldgeschworene gebeten. Am Donnerstag, den 11. Februar trafen sich alle Malchin-

ger Feldgeschworenen zusammen mit Bürgermeister Georg Hofer und Evi Weindler von der Verwaltung im Rathaus Malching zu einer feierlichen Verabschiedung.

Bürgermeister Georg Hofer begrüßte alle Anwesenden und stellte danach das Amt und die Wichtigkeit der Feldgeschworenen kurz vor. Er sagte dabei auch: „Franz und „Buller Schoss“ (Georg König) waren sehr lange Jahre

und sehr gewissenhaft in ihrem Ehrenamt tätig und Franz hat dieses Amt richtig verkörpert. Die beiden waren über drei Jahrzehnte immer zur Stelle wenn es nötig war“. Er sprach im Namen der Gemeinde den beiden abberufenen Feldgeschworenen den größten Dank aus und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute und vor allem Gesundheit. Als kleines Dankeschön überreichte er ihnen ein Geschenk und den beiden Ehefrauen Elisabeth König und Therese Schmelz einen Blumenstrauß. Auch die fünf verbliebenen Feldgeschworenen Max Stocker, Franz Hainzmeier, Max Roßmadl, Roland Schmidlehner und Hubert Stieglbrunner bedankten sich bei ihren ausscheidenden Kollegen und wünschten ihnen ebenfalls alles Gute.

Im Anschluss an die Verabschiedung musste laut Gesetz über die Zusammensetzung und einen neuen Obmann beschlossen werden. Die fünf verbleibenden Feldgeschworenen wählten Max Roßmadl einstimmig zum neuen Obmann und beschlossen zudem, dass die Zahl wieder auf sieben Feldgeschworene aufgestockt werden soll. In den nächsten Wochen werden neue Kandidaten für das Amt, das ein Ehrenamt auf Lebenszeit ist, gesucht.

Text & Foto: Karl Sanladerer

Milena & Bastian Puchinger nahmen erfolgreich an der Offenen Bayerischen Meisterschaft im Einradrennen teil



Milena Puchinger beim Hochsprung

Von 04. bis 05. Juni fand die Offene Bayerische Meisterschaft Einradrennen 2016 in Illertissen statt. Unbeirrt von Regenschauern und Wolkenbrüchen rangen gut 210 Sportler von 36 Vereinen aus Deutschland, Belgien und der Schweiz um die Medaillen.

Auch die einradbegeisterten Geschwister Puchinger aus Malching mischten im Wettkampf um die begehrten Medaillen und Titel mit. Bastian erreichte einen 3. Platz im Hochsprung mit einer Höhe von 34 cm. Seine Schwester Milena lies alle Springerinnen ihrer Altersklasse hinter sich und erreichte sowohl im Hoch- als auch im Weitsprung den Bayerischen Meistertitel in der AK unter 15 Jahren.

Seit nun mehr als 6 Jahren messen sich Milena und Bastian Puchinger bei Meisterschaften in Bayern, Deutschland, Europa und der ganzen Welt mit Athleten auf einem Rad. Auch

dieses Jahr sind die beiden schon seit über einem halben Jahr in Vorbereitung auf das größte Ereignis diesen Jahres. Zusammen mit drei Mannschaftskollegen vom SV Pocking geht es Ende Juli zur Weltmeisterschaft ins spanische San Sebastian. Für 12 Wettkampftage trifft sich die Einrad-Elite in der diesjährigen Weltkulturhauptstadt am Atlantik.

Interessierte können sich auf der Website www.unicon18.com über die Vielfalt dieser Sportart informieren.

Text & Foto: Yvonne Puchinger



Jutta Friedl erhält Auszeichnung mit der Stephanusplakette



Pfarrer Gottfried Werdle (2. v. rechts) mit der Trägerin der Stephanusplakette Jutta Friedl (2. v. links) und Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung

In der weihnachtlich geschmückten Pfarrkirche wurde am Hochfest des hl. Stephanus Frau Jutta Friedl mit der Stephanusplakette von der Diözese Passau ausgezeichnet.

Jedes Jahr werden max. 4 Personen ausgezeichnet, die sich um eine lebendige Pfarrgemeinde verdient gemacht haben. Dies trifft für die Pfarrei Malching in besonderer Weise auf Frau Jutta Friedl zu, die seit 1998 Mitglied im PGR ist und jetzt in der 4. Wahl-

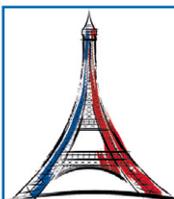
periode als Vorsitzende dieses Gremiums aktiv ist. Zudem ist sie ausgebildete Wortgottesdienstleiterin, Lektorin, Kommunionhelferin und seit Jahren Mitglied des Kirchenchores.

In ihrer Eigenschaft als Pfarrgemeinderatsvorsitzende ist ihr ein unermüdlicher Einsatz zu attestieren. Dazu zählt neben der gründlichen Vorbereitung und Durchführung der Sitzungen ein menschlich wohlthuender Umgang

mit den Mitgliedern des Gremiums und den Pfarrangehörigen sowie der viele Stunden ihrer Freizeit umfassende Einsatz für die Pfarrgemeinde Malching. Da zu sein, wann immer sie angerufen oder um Rat gefragt wird, selber an erster Stelle mit dabeizusein, wenn es gilt z.B. bei den gerade in der letzten Zeit häufigen Baumaßnahmen mit anzupacken und Ideen einzubringen, ist für sie eine Selbstverständlichkeit. Durch ihre Begabung zu koordinieren, Dinge auf den Punkt zu bringen, zu motivieren, ist sie für den Erhalt, die Lebendigkeit und den Aufbau der Gemeinde nicht wegzudenken; das alles auf eine sehr angenehme, aufbauende und einladende Art und Weise, ohne sich selber in den Vordergrund stellen zu wollen.

Jutta Friedl ist mit ihrem vielseitigen Engagement aus Malching gar nicht mehr wegzudenken. Das zeigte nicht zuletzt auch die Jubiläumsfeier zum 125-jährigen Bestehen der Pfarrei Malching.

Text & Foto: Walter Neumann



EM 2016 – Es war wieder spannend...

PREISVERLEIHUNG BEI DER GEWERBESCHAU AM 30. JULI AB 16 UHR

PRÄSENTIERT VOM
MALCHINGER
GEWERBEVEREIN



Franz Holzapfel ■ Spenglerei · Glaserei



94094 Malching / Inn, Hauptstr. 16

Telefon: 0 85 73-512

Telefax: 0 85 73-9 11 46

Mobil: 0172-8947098

e-mail: franz.holzapfel@nexgo.de



Unser Kindergarten von D...



Beim adventtlichen Morgenkreis hören die Spatzen eine Klanggeschichte vom Nikolaus.



Zur gemeinsamen Brotzeit haben wir am unsinnigen Donnerstag wie Violetta Zaubermilch in allen Farben gezaubert. Das schmeckt super!



Unsere Werkbank ist der große Renner. Vor allem die Schutzbrille ist beliebt.



Die winterliche Spieluhr vom Nikolaus sorgt für leuchtende Kinderaugen.



Mit viel Gefühl bemalen die Spatzen ausgeblasene Eier mit Fingerfarbe. Es bleiben alle heil.



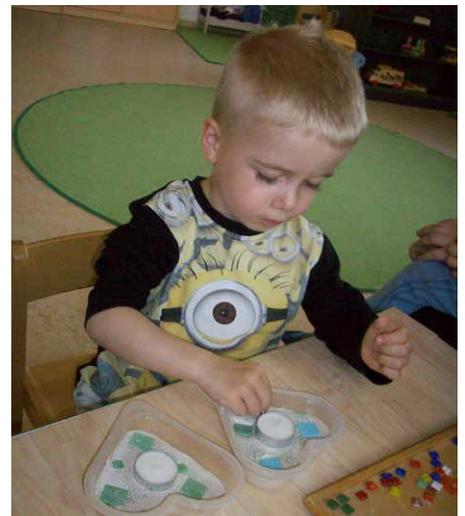
Im Garten finden wir allerhand Verzierungen für unseren Schneemann.



Die Natur entdecken beim Spaziergang.



Im Morgenkreis hören wir viele Geschichten vom Drachen Krümel und seiner Freundin, der Waldelfe Violetta.



Mit viel Liebe gestalten die Spatzen zum Mutter- und Vatertag Gips Herzen.



Sicher zur Schule. Schulwegtraining mit dem Jugendbeamten der Polizei Bad Griesbach.



Aus großen Holzperlen lassen sich kinderleicht schöne Ketten fädeln. Oftmals werden auch schon mit kleinen Perlen lange und gemusterte Ketten gemacht.



Beim Betrachten eines Kreisels kommt man ganz zur Ruhe. Fast alle unsere 3-jährigen schaffen es, die Kreisel tanzen zu lassen.



Dezember 2015 bis Juni 2016



Nikolausfeier mit Eltern und Kindern.



Die Zauberfee Waltraud Lindenthal begeistert die Kinder.



Unsere Vorleseoma Frau Dingreiter liest für die Kinder.



Wir begrüßen den ersten Schnee.



Die Schulanfänger besuchen die Grundschule zu einer Unterrichtsstunde.



Frühlingsspaziergang auf dem Gottesackerweg



Die Schulanfänger besuchen die KFZ Werkstatt von Fam. Zeindl.



Osternestsuche im Garten.



Spatzen und Knallfrösche beim Maifest im Kindergarten.



Fasching bei den Knallfröschen.



Reinhard Fuchs erklärt den Kindern Wissenswertes zur Kirchausstellung im Rathaus.



v.l. Kinderpflegerin Sarah Nowak, Kinderpflegerin Veronika Friedl, Kinderpflegerin Regina Schuster, Erzieherin Brigitte Bründl, Kindergartenleiterin Christina Bachmann.



Franz Schmelz ist jetzt Ehrenmitglied der Wehr

Malchinger Verein würdigt Verdienste des langjährigen Mitgliedes



Kommandant Wolfgang Obernbichler (von links), Vorsitzender Richard Gründl, Schriftführer Sebastian Kreileder, 2. Vorsitzender Georg Friedl, das neue Ehrenmitglied Franz Schmelz und 2. Kommandant Thomas Hufnagl bei der Aushändigung der Ernennungsurkunde zum Ehrenmitglied der Feuerwehr Malching.

„Zur Würdigung und Anerkennung der langjährigen und unermüdlichen Verdienste um die Feuerwehr Malching wollen wir dich zum Ehrenmitglied ernennen.“ Mit diesen Worten überreichte der 1. Vorsitzende der Feuerwehr, Richard Gründl, im Beisein der Vorstandskollegen und der beiden Kommandanten Wolfgang Obernbichler und Thomas Hufnagl die Ernennungsurkunde an den sichtlich gerührten und hocherfreuten Franz Schmelz. Wie der Vorsitzende erklärte, war die Ernennung von Franz Schmelz zum Ehrenmitglied auf Vorschlag der Vorstandschaft und der Kommandanten bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr am 28. Dezember einstimmig von den anwesenden Mitgliedern beschlossen worden.

Auf die Frage des Geehrten nach dem warum sagte Kommandant Wolfgang Obernbichler: „Du warst in deinen 40 Jahren aktiver Feuerwehrzeit ein Vorbild für Jung und Alt. Wenn die Sirene ging, warst du immer zur Stelle und hast deine eigene Arbeit oft auch zum Leidwesen deiner Frau Resi liegen lassen, damit du anderen helfen kannst.

Das war damals schon nicht selbstverständlich und ist es jetzt erst recht nicht mehr. Und deshalb soll dieses Engagement mit der Ehrenmitgliedschaft gewürdigt werden.“

Ehefrau Therese Schmelz fügte diesen Dankesworten eine Geschichte hinzu, welche die Worte von Wolfgang Obernbichler unterstrich. Sie konnte sich an einen Einsatz erinnern, der während der Heuernte losging. „Franz schmiss die Gabel weg und rannte zum Feuerwehrhaus. Ich stand da und ehe ich wusste, wie mir geschah, war er weg“, sagte Therese Schmelz.

Seit 1958 Mitglied bei der Feuerwehr

Franz Schmelz ging am 4. Mai 1958 zur Feuerwehr und war über 40 Jahre aktives Mitglied, bis er 1998 altersbedingt aus dem aktiven Dienst ausschied. Den Verein unterstützte er aber weiterhin passiv durch Teilnahme an Festzügen, Ehrungen und dergleichen. Geärgert hat den 77-jährigen Vollblutfeuerwehrmann, dass er krankheitsbedingt nicht bei der Fahrzeugweihe im Mai 2015 dabei

sein konnte. „Das hat mir g’scheit gestunken, da wäre ich gerne dabei gewesen, als das neue Feuerwehrauto nach Malching gekommen ist“ sagte Franz Schmelz.

Seine Tochter Maria Schmelz, selbst ein sehr aktives Mitglied bei der Feuerwehr, hatte ihrem Vater nichts davon gesagt, dass die Vorstandschaft und die Kommandanten zur Aushändigung der Urkunde kommen, umso größer war beim Geehrten die Freude, dass sich alle für ihn Zeit genommen hatten. Bei einer gemütlichen Brotzeit erzählten er und seine Frau Resi noch so einige Geschichten aus dem aktiven Feuerwehrleben von Franz Schmelz.

Text & Foto: Karl Sanladerer

Anhänger für Zubehör



Einen neuen Mehrzweckanhänger hat die Feuerwehr Malching angeschafft. Die Ausrüstung wird immer mehr und vielfältiger und nicht alles hat in dem neuen Feuerwehrfahrzeug Platz, deshalb hat die Wehr nun mit einem Zuschuss der Gemeinde einen neuen Tandemanhänger mit Planenüberdachung beschafft.

„In diesen Anhänger kommen nun zusätzliche Pylonen für die Verkehrsabsicherung und weitere Ausrüstungsgegenstände, die nicht bei jedem Einsatz gebraucht werden, aber griffbereit sein sollen, wenn es doch soweit ist“ sagte Kommandant Wolfgang Obernbichler.

Text: Karl Sanladerer
Foto: Thomas Hufnagl

**Die Feuerwehr Malching
sagt Danke**



Erfolgreiche Leistungsprüfung der Malchinger Wehr



Die erfolgreichen Teilnehmer der Leistungsprüfung zusammen mit Prüfer Ludwig Hack (links), KBI Peter Högl (4. v. r.), Bürgermeister Georg Hofer und Kommandant Wolfgang Obernbichler

Unter den prüfenden Blicken von Kreisbrandinspektor Peter Högl und dem Schiedsrichter Ludwig Hack legten drei aktive Frauen und acht aktive Männer der Freiwilligen Feuerwehr Malching das Leistungsabzeichen ab. Beide Prüfungsgruppen bewältigten die vorgeschriebenen Übungen innerhalb der Sollzeit und schafften damit das Leistungsabzeichen der Stufe 1 (Bronze). Bei der Siegerehrung freute sich Kommandant Wolfgang Obernbichler über das hervorragende Ergebnis seiner Mannschaft und die Tatsache, dass nach langen Jahren endlich wieder eine Leistungsprüfung bei der Malchinger Wehr durchgeführt werden konnte. „Es fehlte in

den letzten Jahren an Kandidaten; heute stehen drei Frauen und acht Männer hier, die das Feuerwehrleben wieder verkörpern und das auch mit einer Leistungsprüfung zeigen wollten. Darauf bin ich und mein Vertreter Thomas Hufnagl sehr stolz“ sagte der Kommandant. Eine besondere Wertschätzung sei es auch, so Obernbichler, dass bei der Prüfung nahezu der gesamte Gemeinderat anwesend war und auch einige Jungfeuerwehler zuschauten, die noch nicht teilnehmen durften.

Ebenfalls lobende Worte und Glückwünsche gab es von Bürgermeister Georg Hofer für das Ergebnis der Prü-

Die erfolgreichen Prüflinge

Folgende Teilnehmer am Leistungsabzeichen haben sich den Aufgaben der Stufe 1 (Bronze) gestellt und bestanden:

- Franziska Brunnbauer
- Sophia Zhorzel
- Nicole Obernbichler
- Thomas Hufnagl
- Stefan Obernbichler
- Martin Reithmeier
- Sebastian Kreileder
- Michael Schmidlehner
- Thomas Steinbach
- Felix Friedl
- Jürgen Becker

fung und für die Tatsache, dass sich wieder eine Gruppe gefunden hat, die sich dieser Prüfung stellte. „Auch wenn die Feuerwehr in weiten Teilen eine Pflichtaufgabe der Gemeinde darstellt, so wollten wir doch unsere Wertschätzung zum Ausdruck bringen und sind heute mit dem fast vollzähligen Gemeinderat hierher gekommen um uns den Leistungsstand der Wehr anzusehen“ sagte Georg Hofer.

Nach bestandener Prüfung und Aushängung der Abzeichen wurden die Prüflinge noch zu einer Brotzeit ins Gasthaus Eckinger eingeladen.

Text & Foto: Karl Sanladerer

Feuerlöscher prüfen lassen - Beratung zu Rauchmeldern in Privathäusern Vorführungen eines Feuertrainers

Viel vor hat die Malchinger Feuerwehr im Rahmen des Dorffestes am **Samstag, den 30. Juli.**

Ab 11:00 Uhr kann jeder seinen Feuerlöscher auf Funktionstüchtigkeit überprüfen lassen und ggf. auch einen neuen erwerben. Ebenso ist es möglich, sich über Rauchmelder im eigenen Haus zu informieren. Dabei kann man Fragen klären wie: „Muss

ich einen haben, wo müssen die angebracht werden“ usw.

Ein Feuertrainer zeigt, was passieren kann, wenn man Fett mit Wasser löscht und gibt Tipps dazu, wie man es richtig macht. Zudem hat man hier die Möglichkeit, selbst mit einem Feuerlöscher zu üben, um sicherer im Umgang damit zu werden.

Ebenfalls wird es wieder eine Vorführung zum Defibrillator geben, damit auch hier mehr Handlungssicherheit geschaffen wird.

Text: Karl Sanladerer

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!



Max Stocker wird zum Ehrenvorstand der Feuerwehr Halmstein ernannt Anton Reithmeier zum stellv. Kommandanten gewählt - Ehrung langjähriger Mitglieder



Das Bild zeigt vorne sitzend von links Bürger Friedl (30 Jahre Mitglied), Georg Hufnagl, Georg König (jeweils 60 Jahre Mitglied) und Johann Nassauer (50 Jahre Mitglied), sowie hinten stehend von links Max Stocker (Ehrenvorstand), KBI Peter Högl, den aus dem aktiven Dienst ausgeschiedenen Paul Ebertseder, Bürgermeister Georg Hofer, Rolf Meurer (20 Jahre Mitglied), Vorstand Josef Ortner, Maximilian Roßmadl (10 Jahre Mitglied), den ausgeschiedenen 2. Kommandanten Franz Reithmeier, den in den aktiven Dienst übernommenen Simon Nassauer, Andreas Riermeier (10 Jahre Mitglied) und Kommandant Thomas Riermeier beim gemeinsamen Gruppenbild der Geehrten und Ausgezeichneten.

Zur Dienst- und Mitgliederversammlung der Feuerwehr Halmstein konnte Vorstand Josef Ortner im Februar neben zahlreichen aktiven und passiven Mitgliedern der Wehr auch Bürgermeister Georg Hofer, seine Stellvertreter Max Stocker und Franz Puchinger, Altbürgermeister Paul Reithmeier, den Ehrenkommandanten Johann Nassauer, von der Verwaltungsgemeinschaft Birgit Skrzypczak, Kreisbrandinspektor (KBI) Peter Högl und von der Malchinger Patenwehr Kommandant Wolfgang Obernbichler und Vorstand Richard Gründl begrüßen.

Im Jahresrückblick berichtete Josef Ortner vom abgelaufenen Vereinsjahr und ging dabei auf die Pumpenweihe im Mai letzten Jahres, auf das traditionelle Sonnwendfeuer und die Christbaumversteigerung ein. Höhepunkt sei aber die Teilnahme an der Fahrzeugweihe beim Patenverein in Malching gewesen, bei der auch die Ehrenzeichen für verdiente Mitglieder an beide Wehren vergeben wurden, so Ortner.

Kommandant Thomas Riermeier berichtete aus der aktiven Wehr und gab dabei bekannt, dass zahlreiche Übungen, speziell für die Jugendfeuerwehr, durchgeführt wurden. Sehr interessant und lehrreich sei die Großübung beim Gestüt Holzeder in Malching gewesen, weil hier deutlich aufgezeigt wurde, welche Schwierigkeiten auf eine Feuerwehr zukommen können. Das Einsatzgeschehen hielt sich dagegen erfreulicherweise in Grenzen. Lediglich zu zwei technischen Hilfeleistungen musste man ausrücken, weil Bäume über der Fahrbahn lagen.

Über den finanziellen Stand der Feuerwehr Halmstein berichtete der Kassier Franz Hainzmaier. Er nannte die größten Einnahme- und Ausgabeposten. Dabei gab er bekannt, dass man mehrere Schläuche ausgetauscht habe, weil diese zum Teil schon bis zu 30 Jahre alt waren. Durch die Investitionen sei ein leichtes Minus im Kassenjahr entstanden.

Nach dem Kassenbericht, der Entlastung der Vorstandschaft und verschiedenen Grußworten folgte die

Ehrung verdienter und langjähriger Mitglieder. So konnten Vorstand Josef Ortner und Kommandant Thomas Riermeier für 10-jährige Mitgliedschaft Ärmelabzeichen an Andreas Riermeier und Maximilian Roßmadl vergeben. Für 20 Jahre erhielt Rolf Meurer, für 30 Jahre erhielten Josef Ortner und Bürger Friedl eine Ehrung. Für 50-jährige Mitgliedschaft bekam Johann Nassauer und für gar 60-jährige treue Mitgliedschaft Georg Hufnagl und Georg König eine Urkunde vom Verein. Aus dem aktiven Dienst wurde Paul Ebertseder nach Erreichen der Altersgrenze mit einem Geschenk der Wehr und der Gemeinde verabschiedet. In den uneingeschränkten aktiven Dienst wurde hingegen Simon Nassauer übernommen und als Neumitglied der Wehr konnte Marianne Ebertseder begrüßt werden.

Max Stocker wird Ehrenvorstand

Eine besondere Überraschung gab es am Ende der Ehrungen noch. Max Stocker wurde für seine insgesamt 18-jährige Tätigkeit als erster Vorstand von 1990 bis 2008 zum Ehrenvorstand ernannt und erhielt dazu ebenfalls eine Urkunde.

Im letzten und dennoch sehr wichtigen Tagessordnungspunkt wurde der 2. Kommandant gewählt. Birgit Skrzypczak erklärte kurz die Regularien und dann wurden Vorschläge gesammelt. Erwartungsgemäß gab es mit Anton Reithmeier nur einen Kandidaten für das Amt und dieser wurde schließlich mit 21 der abgegebenen 23 Stimmen in geheimer Wahl zum neuen 2. Kommandanten gewählt.

Text & Foto: Karl Sanladerer



Stell dir vor, du drückst
und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

www.ja-zur-feuerwehr.de

Freiwillige Feuerwehr
Unser Preis ist Ihre Sicherheit



Rückblick auf „125 Jahre Pfarrei Malching“

Eine Nachbetrachtung von Archiv- und Heimatpfleger Reinhard Fuchs

Um das 125-jährige Pfarrjubiläum würdig zu feiern, haben Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung ein äußerst anspruchsvolles Festprogramm entworfen.

Im Rahmen einer vom 1. bis 10. April dauernden Festwoche wurde das Rathaus zum Museum umfunktioniert. Nach wochenlanger Vorbereitungszeit hatte nämlich Archiv- und Heimatpfleger Reinhard Fuchs zusammen mit Ernst Limbach und Hans Riermeier jun. in den Räumen der Gemeindeverwaltung eine hervorragend bestückte Ausstellung aufgebaut und dafür viel Lob geerntet.



Zur Eröffnung am 1. April fanden sich zahlreiche Interessenten ein, die ihr Kommen nicht bereut haben. Nach den Grußworten der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Jutta Friedl und von 1. Bürgermeister Georg Hofer erklärte Reinhard Fuchs die einzelnen Stationen seiner umfangreichen Ausstellung, die er unter das Motto „Ein Haus voll Glorie“ stellte.

Gleich an der Eingangstür wurden die Gäste von einer Statue des heiligen Erzengels Michael Willkommen geheißen, um auf dessen renovierungsbedürftiges Aussehen aufmerksam zu machen. Diese über 100 Jahre alte Skulptur stand bis zur letzten Kirchenrestaurierung im Jahre 1972 am rechten Seitenaltar. Sie stammt aus der Werkstatt des Simbacher Bildhauers Emanuel Basler d. J., dessen Konterfei ebenfalls abgelichtet war.

In der nächsten Wandvitrine konnte man ein wunderschönes Gemälde vom Dorf Malching aus dem Jahr 1886 bewundern. Dieses Bildnis malte im Alter von 20 Jahren die aus Urfar stammende Klosterschwester Anna Scheiblhuber, die im Kloster Seligenthal bei Landshut als Zeichenlehrerin wirkte. Unter diesem Bild befand sich eine weitere Zeichnung vom Kirchen- und Fassmaler Franz Xaver Zattler aus Wurmansquick, die den Ort Malching aus dem selben Blickwinkel vor dem Jahre 1884 zeigt, als noch keine Ecktürmchen unseren Kirchturm zierten.



Mit besonderer Freude konnten auch die Original – Ausfertigungen der Erhebungs-urkunden präsentiert werden, die Pfarrer Franz Xaver Lindhuber vor 125 Jahren anlässlich der Pfarreigründung ausgehändigt erhielt - und zwar von Prinzregent Luitpold, von Bischof Michael Rampf und vom örtlichen Gemeinderat.

Zu sehen waren auch zwei signierte Originalentwürfe vom im Jahre 1998 verstorbenen Malchinger Bildhauer Dominik Dengl d. Ä., die dieser vor 25 Jahren angefertigt hat. Die Skizzen zeigen das Aussehen unserer ersten Pfarrkirche um das Jahr 1120 im romanischen Stil und in der gotischen Bauweise von 1456. Einen breiten Raum nahm die Präsentation von ungefähr 1.000 Sterbebildern aus der Privatsammlung von Reinhard Fuchs ein, die dieser der besseren Übersicht wegen alphabetisch angeordnet hat.



Es war dem Heimatpfleger ein großes Anliegen, bei so einem kirchlichen Jubelfest die Erinnerung an Menschen wachzuhalten, die einst mit und unter uns gelebt haben und deren Namen heute oftmals nicht mehr geläufig sind. Das älteste Sterbebild ist 150 Jahre alt und erinnert „zum frommen Andenken im Gebete an die Posthalterswitwe Theresia Aigner, welche am 15. Dezember 1866 selig im Herrn entschlafen ist“. Unter den vielen, oftmals über hundert Jahre alten Sterbebildern, befanden sich wahre Kunstwerke. Zu sehen waren unter anderem auch Totenbilder von Benefiziat Franz Xaver Dullinger aus Aigen, dem Beichtvater des Heiligen Bruder Konrads von Parzham und von Königin Marie, der im Jahre 1921 verstorbenen Ehefrau des letzten bayerischen Königs Ludwig III. In einer weiteren Abteilung stellte er Primiz-, Jubiläums- und Sterbebilder von Priestern aus, die entweder aus Malching stammten oder hier als Seelsorger wirkten. Hier war auch das Primizbild von Pfarrer Werndle zu sehen.

Fehlen durften aber auch nicht die Sterbebilder der gefallenen Malchinger Krieger, die in zwei mörderischen Weltkriegen ihr junges Leben opfern mussten.

Zwei Vitrinen waren Pfarrer Adolf Schanderl gewidmet, der von 1908 bis zu seinem Ableben im Jahre 1946 nicht nur ein vorbildlicher Priester war, sondern auch unglaublich viel an Heimatgeschichte erforscht und aufgezeichnet hat. Es wurde aber auch mit noch nie gezeigten Exponaten aus dem 18. Jahrhundert an die



125-JÄHRIGES PFARRJUBILÄUM

Zeit erinnert, als Malching ein vielbesuchter Wallfahrtsort war und die Menschen Hilfe suchten „beim gegeißelten Heiland auf der Wies“. Wie gottesfürchtig unsere Vorfahren waren, beweisen Funde von Medaillons aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Eine wertvolle Bereicherung waren sakrale Gegenstände aus dem Malchinger Kirchenbesitz, wie die herrliche vergoldete Monstranz des Goldschmieds Leopold Heindl, der um 1743 in Passau verstarb.



Ganz begeistert waren die „Knallfrösche“ des Kindergartens vom „Vergelts-Gott-Engel“, der sich für deren Besuch mit einem Kopfnicken bedankte. Abgerundet wurde die Ausstellung noch mit dem Vorzeigen von historischen Urkunden mit angehängten Originalsiegeln, Dokumenten (Übergabsbriefe), Gemälden und alten Fotos.

Viele Besucher hatten sich vom 1. bis 9. April auf den Weg durch die Geschichte unserer Pfarrei begeben. Auch ehemalige Malchinger scheuten nicht den Weg in ihre frühere Heimat. Diese positive Resonanz war der wohlverdiente Lohn für die Veranstalter und machte deutlich, dass auch eine mit vorwiegend kirchlichen Motiven bestückte Ausstellung höchst interessant sein kann.

Zu Beginn der Vernissage hatte



Reinhard Fuchs dem sichtlich erfreuten Pfarrer Gottfried Werndle alle Aufzeichnungen über Kirche und Pfarrei Malching überreicht, die er in 35 Jahren zusammengestellt hat. Darunter befinden sich die von Pfarrer Adolf Schanderl in deutscher Schrift verfasste Kirchenchronik, Regestenbücher, geschichtliche Begebenheiten, Entstehung der Malchinger Kapellen und Bildstöcke, eigene Forschungsergebnisse, viele Fotos aus alter und neuer Zeit und noch vieles mehr. Insgesamt sind es 1.663 Dateien und 167 Ordner in einer Größe von 1,24 GB, die er auf einen Stick abgespeichert hat.



Der nächste Höhepunkt des Pfarrjubiläums fand am 2. April in der Pfarrkirche St. Ägidius statt. Sämtliche Musik- und Gesangsgruppen aus Malching zeigten bei einem Festkonzert ihr beachtliches Können und wussten die Zuhörer zu begeistern. Zwischen den Musikstücken berichtete Heimatpfleger Reinhard Fuchs in einem Zeitraffer, was neben der Gründung unserer Pfarrei noch Wichtiges im Jahr 1891 geschehen ist.

Ergänzend hierzu machte sich Hans Riermeier jun. in zwei weiteren Textbeiträgen auf eine kurzweilige Zeitreise, die 1900 begann und im heurigen Jahr endete. Alle, die den Weg in die Pfarrkirche gefunden hatten, erlebten während der eineinhalbstündigen Darbietung klangvolle Musik gespickt mit interessanten Vorträgen.

Am 5. bzw. am 6. April nahmen erfreulicherweise viele Malchinger – Jüngere und Erwachsene - das Angebot an, unsere Pfarrkirche näher kennenzulernen. Heimatpfleger Reinhard Fuchs

wusste an beiden Tagen im Rahmen von Kirchenführungen vieles und noch nicht bekanntes zu erzählen.



Der Abschluss der Feierlichkeiten fand am Sonntag, den 10. April, im Malchinger Gotteshaus statt. Angeführt von Dekan Msgr. Josef Tiefenböck zogen die Pfarrer Gottfried Werndle, Manfred Wurm und Martin Breuer, 1. Bgm. Georg Hofer mit seinem Gemeinderat sowie sämtliche Ortsvereine mit ihren Fahnen in die vom Gartenbauverein trefflich geschmückte Kirche ein. Musikalisch wurde der Festgottesdienst durch den Liederkranz gestaltet, der erstmalig die Deutsche Bauernmesse von Annette Thoma aufführte.

Nach dem Gottesdienst wurde Martina Reithmeier eine besondere Ehre zu teil. Pfarrer Werndle überreichte ihr im Namen von Bischof Stefan Oster eine Urkunde für 35 Jahre Organistin in Malching.



Bei dem sich anschließenden Festakt im Gasthaus Schütz in Halmstein, zu dem die ganze Pfarrei eingeladen war, bedankte sich Pfarrer Gottfried Werndle namentlich bei allen, die zum Gelingen der Festwoche und des Festgottesdienstes beigetragen haben.

Fotos: Walter Neumann & Karl Sanladerer

Kfz-Meisterbetrieb Josef Ortner

Hilbing 1, 94094 Malching
Tel. 08533 / 1282
Handy: 0170 / 4375460
E-Mail: sepp_ortner@web.de

Ihre Kfz-Werkstatt
mit Herz,
Hand und Verstand



TÜV / AU - Unfallinstandsetzung
Klimaservice - Motordiagnose
Leistungssteigerung durch Softwaretuning
Rad & Reifen - Achsvermessung - Autoglas

Eugenia
STEINBACH

Kosmetik • Pediküre • Maniküre



Hauptstraße 52 94094 Malching
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 08573/9687722



Gartenpflege

Franziska Brunnbauer
Am Klampferberg 16
94094 Malching

Tel. 08573/ 969 82 96

Wohlfühlen in Farbe

Kosmetik
Farb- und Stilberatung
Kosmetische Fußpflege

Andrea Biller
Harham 1 - Malching

Telefon 08533 912003
info@andreabiller.de

Ihr Friseur in Malching

DAMEN- UND HERRENSCHNITTE
NAGELDESIGN



Schützenstraße 5 - Telefon: 0 85 73 - 969 25 12

Öffnungszeiten: Di bis Fr: 8.30 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 13.00 Uhr
oder Termine nach Vereinbarung



Aus der Malchinger Pfarrgeschichte

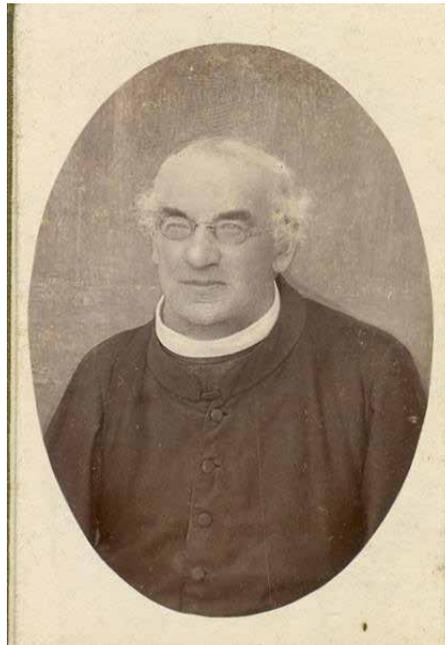
Zusammengestellt von Archiv- und Heimatpfleger Reinhard Fuchs

Malching war seit jeher Bestandteil der uralten Säkularpfarre Ering, die unter dem Patronatsrecht der Bischöfe von Bamberg stand. Die Gründung einer ersten Malchinger Kirche ist etwa in die Zeit um 1120 zu datieren. Von diesem sakralen Bauwerk stammen noch das Untergeschoss des auch für Wehrzwecke verwendeten Turmes sowie ein Teil der östlichen Mauer des Langhauses.

Am 18. Juli 1438 übertrug Bischof Antonius von Bamberg die Pfarrei Ering mit Malching, Kirn und Münchham zur seelsorglichen Betreuung dem in schwere finanzielle Not geratenen Benediktinerkloster Asbach. Malching wurde ab jetzt durch Konventuale des Klosters „excurrendo“ betreut, das heißt, diese lebten als Kooperator für Malching zusammen mit dem Pfarrvikar in Ering. Unter Abt Wolfgang I. veranlasste das Kloster im Jahre 1456 einen Um- und Erweiterungsbau im gotischen Stile fast in der Gestalt, wie wir ihn heute vor uns sehen. Den Auftrag zur Durchführung erhielt der befähigte Baumeister Hans Wechselperger aus Burghausen.

Nach der Säkularisation im Jahre 1803 wurde die Pfarrei Ering mit Malching der kirchlichen Obhut des Bistums Passau zugeteilt. Der bisherige Klosterkooperator für Malching, Pater Leonhard Wastian, erhielt den Auftrag zur Betreuung der hiesigen Kaplanstelle (= Expositur). Er unterstand aber weiterhin dem jeweiligen Pfarrer von Ering.

Weil es in Malching bisher noch keine geeignete Wohnung für einen Priester gab, errichtete die Gemeinde Malching in den Jahren 1807 bis 1810 den heutigen Pfarrhof (Pfarrzentrum). Am 25. Mai 1816 verstarb Expositus Leonhard Wastian in diesem Haus als erster weltlicher Priester. Sein Grabstein befindet sich an der hinteren südlichen Kirchenwand.



Pfarrer Franz Xaver Lindhuber

Als letzter Expositus kam am 29.08.1866 Franz Xaver Lindhuber nach Malching.

Nachdem am 6. April 1891- also vor 125 Jahren - Bischof Michael von Rampf die bisherige Expositur Malching in den Rang einer selbständigen Pfarrei erhoben hatte, durfte sich fortan Franz Xaver Lindhuber „Pfarrer von Malching“ nennen. Dieser verblieb auch nach seiner freiwilligen Resignation im Jahre 1908 in Malching und bezog Wohnung im angrenzenden ehemaligen Zubauhaus der Oberhofbauernfa-



Bischof Michael von Rampf

milie, das er bereits im Jahre 1905 käuflich erworben hatte. Nach seinem Ableben am 25.02.1916 erbte die örtliche Pfarrkirchenstiftung dieses, jetzt Benefiziatenhaus genannte, Gebäude.

Sein Nachfolger wurde Adolf Schandler (* 17.07.1870 zu Alzgern, + 14.09.1946), der am 17.02.1908 als Pfarrer nach Malching kam. Nach seinem freiwilligen Ruhestand im Jahre 1936 wohnte er bis zu seinem Tode gemeinsam mit seiner Schwester Margarethe im Benefiziatenhaus. Pfr. Schandler war ein anerkannter Sippenforscher und unermüdlicher Heimatkundler, der sich auf diesen Gebieten unschätzbare Verdienste erworben hat.

Unser jetziger Pfarrer Gottfried Werndle hat seinen Wohnsitz in Kößlarn genommen. Er wurde mit Wirkung vom 1. September 2009 mit dem Pfarrverband Kößlarn und Malching betraut.

In eigener Sache

**Reinhard Fuchs –
ehrenamtlicher Archivar und
Heimatpfleger
Birkenweg 1, 94094 Malching,
Tel. Nr. 08573/788
oder
E-Mail: nixwoasda@t-online.de**

Es kommt immer wieder vor, dass bei häuslichen Entrümpelungsaktionen alte Urkunden, Dokumente, Fotos, Sterbebilder und dergleichen leider vernichtet werden. Bitte informieren Sie mich einfach vorher.

Ich sortiere und sondiere, was noch brauchbar ist, denn auch derlei Utensilien gehören oftmals nicht zum Abfall, sondern ins Gemeindearchiv.



**Kfz
Becker & Lindinger
Service GmbH**

Langwinkler Straße 15
94137 Bayerbach
Tel. 0 85 32 / 92 17 70
Fax 0 85 32 / 92 17 71

- Reparaturen
sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- AU für Diesel, Benzin
Kraftrad
- TÜV-Abnahmen im Hause
- Klimaanlage-Service



Richard
**Lorenz
HOLZBAU**

- **Dachstühle**
- **Bauplanung**
- **Holzrahmenbau**
- **Gartenhäuser**
- **Holzterrassen**

Malching • Biberg 4 • Tel: 0 85 73/96 90 95 • Mobil: 0 171/82 75 351



SALON WOLF

Westring 19 • 94140 Ering
Telefon 0 85 73 / 15 91



Geschäftszeiten:
Dienstag - Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Tankstelle & Shop Monika Hufnagl

Bierstüberl

Hauptstraße 63 • 94094 Malching • Tel. 0 85 73 / 3 13



Ära der Schützenköniginnen geht weiter Titel mit einem 36Teiler verdient – Hattrick geht an Elena Hainzmeier

Mit dem traditionellen Schützenfest haben die kgl. priv. Feuerschützen Malching die Saison 2015/2016 beendet.



Neben der üblichen Siegerehrung in der Fest-, Meister- und Jahreswertung, gab es auch wieder was Neues. Anlässlich seines 50. Geburtstages stiftete Robert Huber eine Schützenscheibe. Jedes Mitglied hatte durch das Nachkaufen der Schießstreifen während der Abende die Möglichkeit, ein gutes „Blatt“ zu erzielen. „Nur ein 50-Teiler zählte“ und somit gewann Ehrensützenmeister

Josef Lindner diese begehrte Trophäe, der mit einem 49-Teiler dem Sieg am nächsten war.

Eine besondere Auszeichnung erfuhr zudem Josef Weinzierl, der schon über viele Jahre hin für uns Holzrohlinge in hochwertige Scheiben verwandelt. Ihm wurde ein Obstbrand in einer Flasche mit unserem Wappen als Dank überreicht.

Zum Schluss dankte der erste Schützenmeister allen fleißigen Helfern und Spendern, allen Vereinsmitgliedern für die Beteiligung am Jahres- und Endschießen bzw. denjenigen, die sich an den Rundenwettkämpfen beteiligten. Ganz besonders dankte er der gesamten Küchen- und Thekenmannschaft um Robert Huber, die sich während der Saison für die hervorragende Bewirtung bemüht hatten.



Schützenmeister Hans Riermeier (il.) und 2. Schützenmeister Wolfgang Hainzmeier (re.) mit Jugendkönigin Elena Hainzmeier (2. v. li.), Seniorenkönig Leo Spitzendobler (2. v. re) und Schützenkönigin Maria Schmelz.

Weitere Infos und Bilder erhalten Sie auf unserer Homepage. Viel Spaß beim Stöbern wünscht Ihnen die Vorstandschaft.

Text und Foto: Walter Neumann

Frauenverein Malching - allerlei aus dem Vereinsleben

Vielfältige Aktionen und Angebote machen unseren Frauenverein aus. Vor und nach dem Adventsingen beteiligte sich die rührige Mannschaft um Martina Herringer beim Glühweinverkauf mit Kaffee und Kuchen.

Beim Faschingskranz im Gasthaus Schütz jagte ein Höhepunkt den anderen. Die Vorstandschaft hatte sich allerlei überlegt zur Unterhaltung der Gäste aller Altersgruppen. Manch Schandtat oder Ungeschick brachten die Ratschkatteln ans Licht. Als zu den Liedern „Linda“ von Katharina und „Bei meiner Gabi“ zwei schmachtende Herren mit Rosen die betreffenden Damen aus dem Publikum holten und besangen, tobte der Saal. Hiermit glaubten die Teilnehmer sei der Höhepunkt erreicht, aber weit gefehlt. Als Überraschung trat die Herrenformation des Vereins „Hund und Sau“ mit einem Showtanz auf, der vor allem die Damen begeisterte.

Auch beim traditionellen Oster- und

Muttertagsstammtisch wusste die Vorstandschaft ihre Vereinsmitglieder gut zu unterhalten.

Zur Jahreshauptversammlung konnte die „Chefin“ Martina Herringer neben Pfarrer Gottfried Werndle und Bürgermeister Georg Hofer auch Fr. Marianne Brennhofner und Fr. Martina Eichinger vom ehemaligen Vorstand herzlich begrüßen. Der Tätigkeitsbericht, vorgetragen von Schriftführerin Brigitte Forster, zeigte nochmals die vielfältigen Aktionen und die immer gute Beteiligung des Vereins auf. Anita Ammer trug einen einwandfreien Kassenbericht vor und die Kassenprüferinnen Renate Schmidlehner und Ida Löw bestätigten die korrekte Kassenführung. Die Vorstandschaft wurde somit einstimmig entlastet.

Pfarrer Werndle und Bürgermeister Hofer dankten dem Verein für seine Tätigkeiten und bestärkten die Damen, dass ihr Tun ein wichtiger Beitrag zum Allgemeinwohl darstellt. Beide

dankten für das gute Miteinander und wünschten dem Verein ein weiteres gutes Vereinsjahr.

Die Vorstandschaft ist weiterhin sehr rege, denn allerhand Termine können von den Mitgliedern wahrgenommen werden. Vom regelmäßigen Treff zum Stammtisch an jedem 3. Dienstag im Monat im Gasthaus Schütz ab 19.00 Uhr, hier können auch gerne Nichtmitglieder jederzeit mal „reinschnuppern“ bis hin zum Jahresausflug nach Landshut am 20.08.2016 mit Führung auf der Burg Trausnitz und Vielem mehr, wird beim Frauenverein für Jung und Alt etwas unternommen.

Unser Frauenverein hilft auch immer wieder in Not Geratenen. So wurde nach der Flutkatastrophe in Simbach kurzerhand beim Sonnwendfeuer der KSK ein Kaffee- und Kuchenverkauf organisiert und der Erlös von 672 Euro komplett gespendet.

Text: Jutta Friedl



Verabschiedung der stellvertretenden Vorsitzenden Hilde Hammerschick und Ernennung zum Ehrenmitglied

Neben der 1. Vorsitzenden Anna Ortbauer und ihrer Stellvertreterin Angela Dobler wurde Hilde Hammerschick im Januar 2003 als 3. Vorsitzende des Seniorenclubs gewählt.

Im Januar 2007 kündigte die Vorsitzende Anna Ortbauer aus gesundheitlichen Gründen den Rücktritt an. In der nachfolgenden Neuwahl wurde Angela Dobler zur 1. Vorsitzenden und Hilde Hammerschick als Stellvertreterin gewählt. Seither haben die beiden den Seniorenclub geführt.

Am 03.03.2016 wurde nun Hilde Hammerschick als stellvertretende Vorsitzende verabschiedet. Die Vorstandschaft sprach ihr ihren Dank für die hervorragend geleistete

Arbeit aus und ernannte Hilde Hammerschick als besondere Auszeichnung zum Ehrenmitglied des Seniorenclubs.

Auch 1. Bgm. Georg Hofer bedankte sich bei Hilde Hammerschick für ihren Einsatz im Seniorenclub und hob vor allem die schönen gemeinsamen Gratulationen bei den Mitgliedern hervor. Bei der Neuwahl wurde Angela Dobler als 1. Vorsitzende bestätigt. 2. Vorsitzende ist Irmgard Neumann und 3. Vorsitzende Therese Kasper. Kassier bleibt Jürgen Kamm.

Der Seniorenclub Malching wünscht sich weiterhin eine rege Beteiligung an den monatlichen Treffen im Pfarrzentrum, natürlich sind auch Neumit-



Das Bild zeigt die neue Vorstandschaft um v.l. 1. Vorsitzende Angela Dobler, Bürgermeister Georg Hofer, die ausgeschiedene stellv. Vorsitzende Hilde Hammerschick, 3. Vorsitzende Therese Kasper und 2. Vorsitzende Irmgard Neumann

glieder jederzeit gerne willkommen, um ein paar gesellige Stunden zu verbringen.

*Text: Daniela Löw
Foto: Therese Kasper*



**Obst- und Gartenbauverein Malching
Aktivitäten im Halbjahresrückblick**

Februar



Mostprobe mit Prämierung der besten Moste, Gewinner Emil Billinger.

März

Jahreshauptversammlung mit Vor-



trag über Nutz- und Heilpflanzen und Ehrung langjähriger Mitglieder

April

Vorstandschaft schmückt die Kirche zum Kirchenjubiläum.



Besuch in Afham, im Garten der Gedichte zur Magnolienblüte.



Pflanzentauschtag

Mai

Waldnachmittag mit den Kindern.

Spaziergang zur Moarkapelle.

Maiandacht am hohen Kreuz.



Weidenflechtkurs mit Petra Franke Ortstafeln werden neu bepflanzt.



Juni

Vorstandschaft schmückt die Kirche zur Firmung.

Text & Fotos: Gartenbauverein



Malakinga auf Abschlussfahrt



Nachdem wir am Freitag, den 3. Juni in Malching die Firmung mitgestalten durften, fuhren wir am 4. Juni mit zwei Autos und einem Kleinbus nach Aldersbach zum Pueri Cantores Jugendchortreffen.



200 Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Bistum und darüber hinaus trafen sich im Refektorium des früheren Klosters. Mit Herbert Hager, dem Leiter der Altöttinger Domsingknaben und Mädchenkantorei probten wir

vormittags die Lieder für den Gottesdienst. Die Lieder hatten wir zuhause bereits einstudiert und teilweise bei der Erstkommunion gesungen.

Auf der offenen Bühne am Nachmittag konnten sich die verschiedenen Chöre präsentieren. Nach dem Ohrwurmrap des Chores aus der Oberpfalz, sangen wir unseren indianischen Ohrwurm „The Infinite Sun“. Dieses Lied war die perfekte Überleitung für den Chor aus Aufhausen im Vilstal zum „Farbenspiel des Winds“ aus Pocahontas. Ein geplantes Konzert hätte nicht harmonischer sein können. Nach einem Steckerleis ging es zur Stellprobe in die Basilika.

Bischof Stefan Oster, der am Vortag Geburtstag hatte, begrüßten wir mit dem Kanon „Viel Glück und viel Segen“, worüber er sich sehr freute. Den feierlichen Abschluss für diesen Chortag bildete der Gottesdienst in der beeindruckenden Basilika Maria Himmelfahrt.

Alles hat seine Zeit.....

Nach fast 6 Jahren wird der Jugendchor flügge. Die ersten Sängerinnen beginnen im Sommer mit ihrer Ausbildung und die Freizeit wird weniger.



Der Jugendchor Malakinga und ich als Chorleiterin verabschieden uns somit. Für den Kinderchor besteht die Hoffnung weiterzumachen, falls sich ein/e neue/r Chorleiter/in findet. Mitzubringen ist nur die Freude am Singen und Spaß an der Arbeit mit Kindern. Alles andere kommt von selbst.

Bedanken möchte ich mich bei allen Malchingern, die uns in diesen Jahren mit viel Lob und Applaus unterstützt haben und bei Martina Reithmeier und Brigitte Bründl, die immer für die instrumentelle Begleitung zur Stelle waren.

Vor allem aber bei meinen Sängerinnen und Sängern, von denen viele von Anfang an dabei waren. Es war eine wunderbare Zeit und ich hatte viel Spaß mit euch! Danke, eure Anita Entholzer.

Text & Fotos: Anita Entholzer

Gelungene Vatertagsfeier des TSV-DJK Malching



Auf eine gelungene Vatertagsfeier kann der TSV-DJK zurückblicken. Erstmals nach mehreren Jahren Pause hat der Sportverein die Feier wieder selbst ausgerichtet und mit kulinarischen Schmankerln wie Steckerlfisch,

Käse und Grillfleisch für eine gelungene Feier gesorgt.



Vor dem Fest stand aber die Arbeit und so mussten Vorstand Hans Wagner und Tennisabteilungsleiter Frank

Schäfer zusammen mit Fischervorstand Sigi Gimpel, Jugendtrainer Thomas Köhler und Thomas Holzapfel an die Arbeit und Fische putzen. Das Grillteam um Thomas Köhler und Sigi Gimpel brachte die Speisen schließlich an den Mann und natürlich auch an die Frau.

Der TSV-DJK bedankt sich in diesem Rahmen herzlich bei allen Besuchern und lädt gleichzeitig zum Sommerfest am Samstag, 16. Juli und Sonntag, 17. Juli auf das Sportgelände ein.

*Fotos: Siegfried Gimpel
Text: Karl Sanladerer*

Neben einer großen Auswahl an verschiedenen alkoholfreien und alkoholischen Getränken führen wir auch verschiedene Weine & Schnäpse, Tages- und Wochenzeitungen, Süßwaren, sowie Glückwunschkarten für verschiedene Anlässe. Zudem betreiben wir einen GLS-Paketshop für Sie.

Weiterhin beliefern wir auch gerne Ihre Feste und Familienfeiern und haben dazu Bierischgarnituren, Sonnenschirme usw.

Fragen Sie einfach im Markt nach Ihrem individuellen Angebot!!

Getränkemarkt Rieger

Mühlbachstraße 19 - 94094 Malching

Telefon/Fax: 08573 - 96 90 94

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 bis 13.00 Uhr und 14:30 bis 18:00 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr

Dienstag Nachmittag geschlossen

Ihr bewährtes Team

Ursula Hainzlmeyer & Barbara Sauladerer
ist weiterhin für Sie da.



... bewegend, menschlich!

**Aufzüge
Treppenlifte
Elektromobile**

Harham 1 - 94094 Malching
Tel. 08533 91 20 61
www.aufzugdienst-rottal.de

Aufzüge Treppenlifte Elektromobile



EGGINGER
Naturbaustoffe

GmbH

Steinhiebl 2 94094 Malching
Fon: 08533/91898-0 Fax:-10
info@egginger-naturbaustoffe.de

- . Lehmbaustoffe
- . nat. Dämmstoffe
- . Fußböden
- . Naturfarben
- . Sanierungskonzepte
- . baubiologische Beratung

... die Experten für
natürliches Bauen!

www.egginger-naturbaustoffe.de

Landhandel PERSEIS

Lagerhausstraße 5 94094 Malching Tel. 08573-9687720
NEU- Produkte der Fa. Silofolien Böck und der Fa. Kerbl bei uns erhältlich

- Agrarbedarf
- Silofolien
- Silolack
- Arbeitskleidung



- Hundefutter
- Katzenfutter
- Geflügelfutter
- Forellenfutter

Lagerverkauf Donnerstag und Freitag von 9 Uhr bis 17 Uhr



Marcel Pribil und Franz Gründl werden Europameister bei den Kleintierzüchtern

Erfolgreiche Ausstellung der beiden Hobbyzüchter in Frankreich endet mit Auszeichnung



Stolz präsentieren die beiden Europameister Franz Gründl (links) und Marcel Pribil (rechts) ihre gewonnenen Medaillen

Mit zwei Europameister- und zwei Championstitel waren der 13-jährige Marcel Pribil und Franz Gründl vom Kleintierzuchtverein Halmstein und

Umgebung sehr erfolgreich bei der 28. Europaschau für Kleintierzucht im französischen Metz. Bei der Ausstellung, die von 13. bis 15. November stattgefunden hat, waren über 40.000 Rasesegeflügel und Kaninchen von rund 13.000 Ausstellern aus 25 europäischen Nationen zu sehen.

Der Nachwuchszüchter Marcel Pribil konnte sich im Jugendbereich mit seinen Kaninchen „Farbenzwerge Havana“ den Europameis-

tertitel sichern und hatte zugleich auch das beste Einzeltier dieser Rasse, so dass er auch noch den Championstitel gewann. Ebenso erfolgreich war Franz Gründl bei den Erwachsenen mit seinen Kaninchen „Farbenzwerge weißgrannen blau“. Auch er gewann die Gesamtwertung bei dieser Rasse und hatte zugleich das beste Einzeltier, was auch ihm den Europameister- und Championstitel einbrachte. Sichtlich stolz waren die beiden Kleintierzüchter über die Auszeichnungen und nahmen sich fest vor, bei der nächsten Europaschau im Jahr 2018 im dänischen Herning wieder dabei zu sein.

Text & Foto: Karl Sanladerer



B-Jugendspielgemeinschaft Malching / Rotthalmünster sichert sich die Meisterschaft 2016



Die Meistermannschaft zusammen mit den beiden Vorständen Franz Lew (links), Hans Wagner (2.v.r.) und Jugendleiter Richard Obernbichler nach Spielschluss

Die bereits seit einigen Jahren sehr gute Zusammenarbeit im Jugendbereich zwischen Malching und Rotthalmünster konnte einen weiteren Erfolg feiern.

In der Gruppe Süd Passau holte

sich die B-Jugend der SG Malching-Rotthalmünster in der Saison 2015/16 den Meistertitel. Mit 44:9 Toren und 38 Punkten wurde eine sehr erfolgreiche Saison gespielt. Somit konnte nach zwei Meistertiteln im letzten Jahr wie-

derum eine Mannschaft der Spielgemeinschaft in dieser Saison die Meisterschaft holen.

Zu dem erfolgreichen Abschluss gratulierten auch die Vereinsvorsitzenden der beiden Vereine, Franz Lew und Hans Wagner, sowie die Jugendleiter Richard Obernbichler und Ernst Unterbuchberger.



Die beiden Erfolgstrainer Thomas Köhler (links) und Mike Hanner

*Text: Thomas Köhler
Fotos: Martin Neumann*



Brünn/Austerlitz - Auf den Spuren Napoleons

Sechste Kultur- und Bildungsfahrt der KSK Malching nach Südmähren



Voller Vorfreude war die KSK Malching mit 32 Teilnehmern an Christi Himmelfahrt zur 4-Tages-Fahrt aufgebrochen. Während bei der traditionellen ersten Brotzeit mit Knacker und Brezen noch trübes Nieselwetter vorherrschte, waren die Tage der verbleibenden Reise durch fabelhaftes Frühlingwetter geprägt.



Am ersten Tag stand nach dem Bezug der Zimmer im zentrumsnahen 4-Sterne Hotel „International“ noch eine Stadtführung durch Brünn auf dem Programm. Die Teilnehmer erkannten dabei schnell die Reize und Möglichkeiten der Brünner Altstadt, der zweitgrößten Stadt Tschechiens.

Am zweiten Tag wurde im südmährischen Mikulov das Areal der Nikolsburg besichtigt.

In Valtice widmete man sich dann unter fachkundiger Führung dem

Stammsitz des Liechtensteiner Geschlechts, Schloss Lednice. Ein Schloss in reinem neugotischen Baustil mit reichhaltiger und gut erhaltener Ausstattung. Der Abend gehörte dann dem Weinkeller der Tempelritter in Cejkovice mit Weinverkostung im Expressverfahren und anschließendem gemütlichen Abendessen in den alten Gewölben des Weinkellers der Templer.

Der Vormittag des 3. Tages dagegen war Austerlitz und der 3-Kaiserschlacht am 02.12.1805 gewidmet. Napoleon hatte damals eine Allianz aus Österreich und Russland geschlagen und die Landkarte Europas dauerhaft verändert. Auf den Hügeln des Schlachtfeldes, im Museum des Prat-



ze-Denkmal und dann bei einer Führung durch das barocke Schloss Austerlitz konnten die Strategen der KSK schlussendlich nachvollziehen, wie

Napoleon den Sieg über die zahlenmäßig überlegene Koalition geschafft hat. Für den Nachmittag standen dann die Naturwunder des mährischen Karst auf dem Programm. Die Gruppe besichtigte die berühmten Tropfsteinhöhlen in Punkva, erst in feuchter, dunkler Kühle zu Fuß, dann in einer langen Bootsfahrt auf dem unterirdischen Fluss. Oft war es dabei ratsam, den Kopf einzuziehen, um nicht an die Höhlendecke zu stoßen. Der Abend stand zur freien Verfügung und doch trafen sich alle 32 Teilnehmer und der Busfahrer in der altherwürdigen Gaststätte der Pegas-Brauerei bei böhmischen Spezialitäten und Bieren, sehr zufrieden mit ihrer Wahl.

Am vierten Tag widmete sich die Gruppe der Gegend um Znaim. Erst wurde das Kloster der Prämonstratenser, Louka, besucht, das auch eine Winzerei beinhaltet. Schnell wurde klar, dass hier noch viel Restaura-



tionsbedarf ansteht. Anschließend wurden die Sehenswürdigkeiten der Stadt Znaim, bequem gefahren in einem Straßenzug, besichtigt. Auch ein motoristisches Museum mit alten Maschinen und Fahrzeugen aller Art lag auf der Strecke. Gegen Abend ließ die KSK ihre 6. Kultur- und Bildungsfahrt bei einem gemütlichen Abendessen beim Weilbacher Mostbauern ausklingen.

So konnte bei Kaiserwetter auf den Spuren Kaiser Napoleons das landschaftlich und kulturell reizvolle Südmähren erkundet werden.

Text & Fotos: Robert Friedl



Viel los beim Autohaus Zeindl

Schon seit 1949 gibt es das Autohaus Zeindl, das seit 2013 in dritter Generation geführt wird. 2015 war für den Familienbetrieb ein recht ereignisreiches Jahr. Für außerordentliche Reparaturleistungen und besondere Servicequalität konnte zum wiederholten Mal eine Auszeichnung entgegengenommen werden, der „Opel-Service-Pokal“.



V.l.: Ralf Müller, Distriktleiter Technik bei Opel, Servicetechniker Franz Schmelz sowie Inhaber und Kraftfahrzeugtechniker-Meister Franz Zeindl

Außerdem darf sich seit Frühjahr 2015 Mitarbeiter Franz Schmelz, der beim Autohaus Zeindl bereits zum Kfz-Mechatroniker ausgebildet wurde, „Opel-zertifizierter Servicetechniker“ nennen.



Darüber hinaus wurde eine Anpassung an die neuen Opel-Gestaltungsrichtlinien vorgenommen. Schon von weitem sichtbar erstrahlt der Traditionsbetrieb seiner in neuem Glanz.

Ihren guten Ruf für günstigen Service sowie für Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen möchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Autohaus Zeindl auch 2016 unter Beweis stellen.

Im Voraus vielen Dank für Ihr Vertrauen! Natürlich finden Sie den Malchinger Traditionsbetrieb auch auf Facebook – sowie im Internet unter www.auto-zeindl.de

Text & Fotos: Zeindl

Nageldesign und **Fußpflege**

bei **Ursula Badstieber**

08573/969511 oder 0151/14924275

Hauptstr. 54 Malching

Mit uns fahren sie gut!

ZEINDL

www.auto-zeindl.de



MF - BAUSERVICE

Kompetenter Service rund ums Thema Bauen

**Dipl.-Ing. (FH)
Frank MARTIN**

Schützenstraße 2
94094 Malching
0171-7219355

www.mfbauservice.de
office@mfbauservice.de

Planung und Bau von Passivhäusern

Schlüsselfertiges Bauen

Energieausweise • Energieberatung

Sanierungen • Vollwärmeschutz

Fertigkeller • Außenanlagen • Pflasterungen

Wir erstellen Ihnen gerne und prompt ein unverbindliches Angebot für Ihr Bauvorhaben.



Sonder-Kündigungsrecht

Jetzt noch wechseln und sparen!

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.

Mit uns fahren Sie günstiger:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe

**Vertrauensmann
Frank Schäfer**

Tel. 08573 1686

frank.schaefer@HUKvm.de

Birkenweg 22
94094 Malching

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



**NATURHEILPRAXIS
PHYSIOTHERAPIE
MASSAGEPRAXIS
HEILPRAKTIKER
MARIO HAUSBERGER**

Heilpraktiker:

Spritzen & Infusionsaufbaukur,
Bioresonanz, Migränetherapie
uvm.

Physiotherapie:

Naturfango auf Wasserbett,
manuelle Therapie,
Krankengymnastik, Massage,
Lymphdrainage uvm.

**Am Bäckergütl 1
94094 Malching
Tel: 08573/969855**

**Kurallee 6
94072 Bad Füssing
Tel: 08531/914688**

**physio-hausberger@web.de
<http://physiotherapie-hausberger.de>**

**Abrechnung mit allen Kassen
offene Badekur**



REMBART

HOLZ IM GARTEN



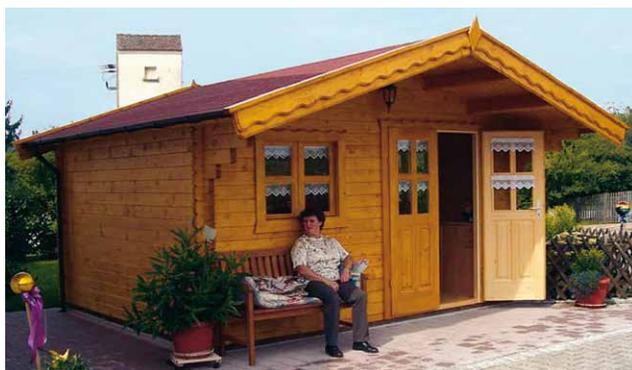
Willkommen bei Holz REMBART!

WIR FERTIGEN HOLZ FÜR DEN GARTEN

Vom Blumenkasten bis zum Gartenhaus, vom Gartenstuhl bis zum Balkon, vom Gartenzaun bis zur Pergola. Unser Werkstoff ist heimisches Holz vom Bauernwald - natürlich, lebendig und umweltfreundlich. Wir fertigen individuell nach Ihren Wünschen und beraten Sie gerne kostenlos!

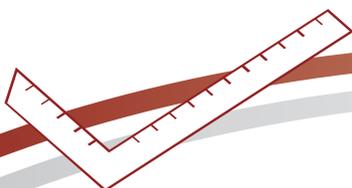
Kaspar Rembart • Wallner 1 • 94094 Roththalmünster

Tel. 08536-862 • Fax 08536-1526 • info@rembart.de • www.rembart.de



H TROCKENBAU OPFINGER

Trockenbau
Baustoffhandel
Leichtbauwände
Dachbodenausbau



www.trockenbau-hopfinger.de

Keltenring 19
94094 Malching
Tel. 0 85 73 / 15 48
Fax 0 85 73 / 9 69 45 69
Mobil 01 51 / 53 18 04 92
info@trockenbau-hopfinger.de

Malerei WAGNER



Meisterbetrieb

Vollwärmeschutz Tapezierarbeiten

Kreative Wandgestaltung Innenwandgestaltung

Lackierarbeiten Umweltfreundliche Materialien

Holz- und Bautenschutz Bodenbeschichtung

Fassadengestaltung



Besuchen Sie uns
auf Facebook!

📍 Voglarn 15a, 94094 Malching

☎ 0178 / 695 07 92

☎ 08537 / 91 94 50

🌐 www.malereiwagner.de

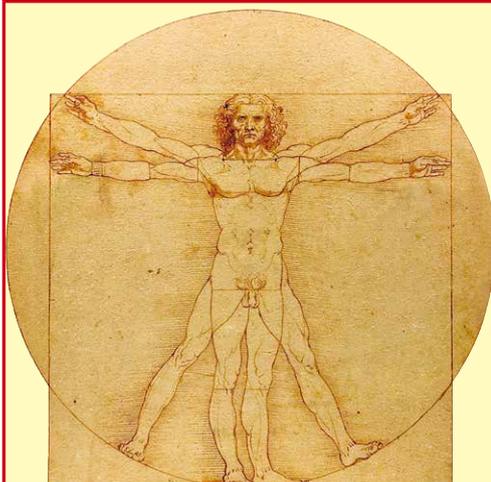
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE BERGER

- Individuelle Krankengymnastik
- Med. Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- Reflexzonen-therapie
- Naturfango-Packung
- Spezielle Hüft-/Schulterbehandlung u.v.m.
- Hausbesuch möglich

Ein freundliches, qualifiziertes Team kümmert sich um Ihre Gesundheit. Wenn Sie nicht in die Praxis nach Bad Füssing kommen können, therapieren wir unter bestimmten Voraussetzungen auch bei Ihnen zu Hause.

Berger Franz
Keltenring 9
94094 Malching
Tel. 0 85 73 / 14 45

Praxis Physiotherapie Berger Franz
Steinreuther Straße 22
94072 Bad Füssing
Tel. 0 85 31 / 98 07 53





Adventsingen erfreut sich großer Beliebtheit



Tradition hat das Adventsingen des Liederkranzes Malching schon seit vielen Jahrzehnten. Die begnadeten Sängerinnen und Sänger zeigten erneut, mit welcher Hingabe und Engagement die „staade“ Zeit musikalisch begleitet werden kann.

Auf eine noch junge Tradition kann hingegen der Gewerbeverein Malching INNovativ e.V. zurückblicken. Zum 3. Mal wurde der Stand für Glühwein und Bratwürstl von den ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern betreut. In Zusammenarbeit mit dem Frauenverein Malching, die für Kaffee und Kuchen zuständig waren, wurden die Malchinger Gäste und Sän-

ger verköstigt. Gerade in der hektisch wirkenden Vorweihnachtszeit ist ein Gespräch bei einer Tasse Kaffee und Glühwein zwischen Freunden und Bekannten eine liebgewonnene Auszeit.

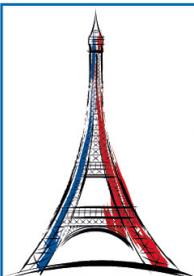


Bürgermeister Georg Hofer (links) wurde eine eigens für das Adventsingen entworfene Tasse vom Vorstand Thomas Puchinger (2. von links) überreicht. Der Stand des Gewerbevereins wurde tatkräftig von 2. Vorstand Franz Zeindl (3. von links), sowie Thomas und Ingrid Hopfinger, Wolfgang Hainzmeier (hinten) und Reinhold Perseis (rechts) unterstützt.

Text: Ingrid Hopfinger

Die Mitglieder des Gewerbevereins „Malching INNovativ e.V.“

- Arbeits- und Einsatzrüstung Stefan Tischlinger
- Bodenleger Frank König
- Edeka Hans Seidl
- Friseursalon Beate Meier
- Georg Hofer
- Heizung, Sanitär Thomas Puchinger
- Holzzäune Kaspar Rembart
- Ingrid Hopfinger
- Kosmetikhandel Reiter & Schlechtriemen GbR
- Maler Hans Wagner
- Medienunternehmen Stefan Huber
- Naturbaustoffe Johann Egginger
- Opel Franz Zeindl
- Sparkasse Passau
- Spenglerei Franz Holzapfel
- Trockenbau Hopfinger
- VR-Bank Rottal-Inn
- Zimmerei Richard Lorenz



EM 2016 – Es war wieder spannend...

PREISVERLEIHUNG BEI DER GEWERBESCHAU AM 30. JULI AB 16 UHR

PRÄSENTIERT VOM
MALCHINGER
GEWERBEVEREIN



Gewerbeschau ein toller Erfolg



Trotz der großen Hitze besuchten viele Malchinger die Stände des Gewerbevereins MalchingInnovativ e.V. und zeigten, wie wichtig das heimische Handwerk und der regionale Handel sind.

5 Aussteller, alle Mitglieder des Gewerbevereins, präsentierten sich erneut in der Brunnengasse und stellten ihre gesamte Bandbreite vor. Thomas Puchinger (Heizung, Sanitär) beriet die interessierten Besucher über die möglichen Förderungen im Bereich Energie, während Franz Zeindl die neuesten Opelmodelle präsentierte. Thomas Hopfinger (Trockenbau) erklärte wie man mit der richtigen Dämmung Energie und auch

den Geldbeutel schont. Am Stand von Stefan Tischlinger konnten alle Fragen zum Thema Arbeitsschutz geklärt werden. Für Wohlbefinden und Schönheit sorgten Silvia Reiter und Peter Schlechtriemen.

„Auch wenn die Besucher des Dorffestes und der Gewerbeschau viel lieber abends aus dem Haus gingen, der guten Stimmung machte es nichts aus!“, so die Vorstandschaft MalchingInnovativ einstimmig.

Die nächste Gewerbeschau im Rahmen des Dorffestes findet am 30. Juli 2016 statt.

*Text: Ingrid Hopfinger
Foto: Thomas Hopfinger*

MALCHINGER FERIENPROGRAMM

2016

WANN	TREFFPUNKT/DAUER	ALTER	DETAILS	SONSTIGES	VERANSTALTER
04.08.- 07.08.16	11.00 Uhr Treffpunkt: Feuerwehrhaus Malching	8 – 18 Jahre	Bezirksjugendzeltlager in Schwaig	35,-- €	Kleintierzuchtverein Halmstein Franz Roßmadl 08533/911 921
05.08.16	15.00 – 18.00 Uhr Treffpunkt: Schützenheim- Mehr- zweckhalle Malching Grillabend mit Eltern Ab 18.00 Uhr	8 – 15 Jahre	Luftgewehrschießen und diverse Spiele anschließend Grillen	0,-- €	Kgl.Priv.Feuerschützen Hans Riermeier 08533/9197 491 hans.riermeier@gmx.de
08.08.16	9.00 – 16.00 Uhr Treffpunkt: Mehrzweckhalle	7 Jahre	Tierpark Schmiding	Kinder frei Erwachsene 10,-- €	FFW Halmstein und Malching Richard Gründl 08573/969843 und Josef Ortner 08533/1282
13.08.16	13.00 – 19.00 Uhr Treffpunkt: Fischwasser Urfar	8 – 16 Jahre	Fischen in Urfar Fische verwerten, putzen und grillen (Steckerlfische)	5,-- € Passende Kleidung und wetterfeste Schu- he zum Wechseln	Innfischer Malching Siegfried Gimpel 08573/1665 siegfriedgimpel@t-online.de
18.08.16	13.00 – 18.00 Uhr Treffpunkt: Hundeübungsplatz Urfar	6 – 14 Jahre	Kutschfahrt und Abenteu- er entlang des Inns mit Grillen und Spielen, Wettkämpfe / Wanderpokal	Kinder 5,-- € / Er- wachsene 8,-- € Essen und Trinken durch Verein, wetterfeste Beklei- dung. Bei zu großer Hitze statt Kutschfahrt Oldtimergespinn	Familienhund Malching Josef Hellinger 085733/969734 nach 20.00 Uhr news@familienhund.malching.de
26.08.16	14.00 – 17.00 Uhr Treffpunkt: Sportplatz		Spiel ohne Grenzen		TSV Malching Johann Wagner 08537/919 450 info@malerei-wagner.de
30.08.16	13.00 – 17.00 Uhr Treffpunkt: Hundeübungsplatz Urfar	6 – 14 Jahre	Ökomobil	3,-- € Strapazierfähige Kleidung und Getränke mitbrin- gen	Kreisjugendring Passau
10.09.16	13.00 – 18.00 Uhr Treffpunkt: Pestkapelle	Kinder unter 6 Jahre mit Elternteil Keine Altersbe- schränkung	Kennenlernen der heimi- schen Wildtiere, Waldrally, Falknershow u.v.m.	5,-- € Witterungsbeding- te Kleidung	Jägerschaft Malching Evi Mayer 08533/7980